



Gemeinderat
Schilligasse 1
5614 Sarmenstorf
Telefon 056 667 93 93
gemeindekanzlei@sarmenstorf.ch
www.sarmenstorf.ch

Rechenschaftsbericht 2021 und Jahresrückblick



Bild: Ausblick von der Felberhütte
Quelle: Gemeindekanzlei

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs	4
Einwohnergemeinde	4
0. Allgemeine Verwaltung	4
Abstimmungen und Wahlen	4
Abstimmungsergebnisse Sarmenstorf im Vergleich	4
Briefliche Stimmabgabe, korrektes Vorgehen	5
Gemeindeversammlungen	5
Gemeinderat	7
Regionale Abteilung Finanzen für Sarmenstorf und Uezwil	7
Gemeindeverwaltung, Personelles	7
Berufslernende bei der Gemeindeverwaltung	7
Berufslernende des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen Uezwil	8
1. Öffentliche Sicherheit	8
Einwohnerkontrolle	8
Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2021 (bei 2'980 Einwohnenden)	8
Mutationen der Einwohnerkontrolle im Jahr 2021	8
Regionales Zivilstandsamt Wohlen	9
Einbürgerungen	9
Hundekontrolle	9
Leinenpflicht im Wald für Hunde ab April bis Ende Juli	9
Betreibungsamt	10
Feuerwehr	10
Bericht der Feuerwehr	10
Bericht der Regionalpolizei Lenzburg	11
Polizeiwesen	11
Wehrmännerentlassung	16
Bevölkerungsschutz Seetal (ZSO Seetal)	16
Regionales Führungsorgan (RFO) der Zivilschutzorganisation Seetal	17
2. Bildung	18
Zahlen der Schule Sarmenstorf	18
Bericht der Primarschule Sarmenstorf	18
Zusammensetzung der Schulpflege per 31. Dezember 2021, per 1. Januar 2022 ist die Schulpflege aufgehoben	19
Zahlen der Kreisschule Oberes Seetal (KSOS), Standort Sarmenstorf	19
Bericht der Kreisschule Oberes Seetal, Standort Sarmenstorf	19
3. Kultur, Freizeit	19
Neujahrsapéro	19
Gratulationsanlass des Gemeinderates zusammen mit den Crazy Hoppers	19
Jugendfest 2020	20
Sarmenstorfer Bundesfeier	20
Regionale Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2002	20
Freilichttheater Grabenstorf	20
Seniorenreise 2021	20
Bibliothek Sarmenstorf	21
4. Gesundheit	22
5. Soziale Wohlfahrt	22
Sozialhilfe	22
Asylsuchende in Sarmenstorf im Jahr 2021	22
6. Verkehr	22
Tageskarten Gemeinde	22
Strassenunterhalt	23

Lindenbergstrasse, Schlitteln erlaubt, aber.....	23
Hilfe, eine Strassenlampe brennt nicht mehr! – Was ist zu tun?	23
Motorfahrzeugstatistik.....	24
7. Umwelt, Raumordnung.....	24
Wasserversorgung	24
Abwasserversorgung	24
Trinkwasserkontrolle; das Trinkwasser ist in Ordnung, aber.....	24
Baubewilligungen	25
Abfallentsorgung	25
Kadaverannahmestelle.....	25
Bestattungen	25
Gräberräumung.....	26
8. Volkswirtschaft.....	26
9. Steuern, Finanzen.....	26
Steuerabschluss 2021	26
Steuerpflichtige Gemeinde Sarmenstorf.....	27
Ortsbürgergemeinde.....	27
Gemeindeversammlungen	27
Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen.....	27
St. Wendelinskapelle, Spenden	27
Forstbetrieb Lindenberg	27
Bericht des Forstbetriebs Lindenberg.....	28
Dank	31

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs

Die Zahlen in Klammern () verweisen auf die Vorjahreszahlen.

Einwohnergemeinde

0. Allgemeine Verwaltung

Abstimmungen und Wahlen

Im Jahr 2021 fanden 4 (3) Urnengänge sowie die Gesamterneuerungswahlen der Behörden und Kommissionen für die Amtsperiode 2022-2025 statt. In Stiller Wahl gewählt wurden die Finanzkommission, die Regionale Steuerkommission Sarmenstorf-Uezwil sowie die Mitglieder des Wahlbüros.

Abstimmungsergebnisse Sarmenstorf im Vergleich

Vorlage		Ergebnis in Sarmenstorf		Gesamtergebnis*	
		abgelehnt/ angenommen	Stimm- beteiligung	abgelehnt/ angenommen	Stimm- beteiligung
<i>7. März 2021</i>					
▪ Bundesgesetz vom 27. September 2019 über elektronische Identifizierungsdienste (E-ID-Gesetz, BGEID)	CH	abgelehnt	47.9%	abgelehnt	51.29%
▪ Bundesbeschluss vom 20. Dezember 2019 über die Genehmigung des Umfassenden Wirtschaftspartnerschaftsabkommens zwischen den EFTA-Staaten und Indonesien	CH	angenommen	47.6%	angenommen	51.10%
▪ Volksinitiative vom 15. September 2017 "Ja zum Verhüllungsverbot"	CH	angenommen	48.1%	angenommen	51.42%
<i>13. Juni 2021</i>					
▪ Referendumsabstimmung Kredit Totalausbau Kirchweg-Zelgli	Gde	abgelehnt	56.5%	-/-	-/-
▪ Volksinitiative vom 18. Januar 2018 "Für sauberes Trinkwasser und gesunde Nahrung – Keine Subventionen für den Pestizid- und den prophylaktischen Antibiotika-Einsatz"	CH	abgelehnt	66.3%	abgelehnt	59.78%
▪ Volksinitiative vom 25. Mai 2018 "Für eine Schweiz ohne synthetische Pestizide"	CH	abgelehnt	66.2%	abgelehnt	59.76%
▪ Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)	CH	abgelehnt	66.2%	angenommen	59.66%
▪ Bundesgesetz vom 25. September 2020 über die Verminderung von Treibhausgasemissionen (CO2-Gesetz)	CH	abgelehnt	66.2%	abgelehnt	59.70%
▪ Bundesgesetz vom 25. September 2020 über polizeiliche Massnahmen zur Bekämpfung von Terrorismus (PMT)	CH	angenommen	66.0%	angenommen	59.57%
<i>26. September 2021</i>					
▪ Volksinitiative vom 2. April 2019 "Löhne entlasten, Kapital gerecht besteuern"	CH	abgelehnt	57.5%	abgelehnt	52.23%
▪ Änderung vom 18.12.2020 des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (Ehe für alle)	CH	angenommen	58.0%	angenommen	52.60%

▪ Gemeinderatswahlen (inkl. Wahl Gemeindeammann und Vizeammann)	Gde		47.8%		
<i>28. November 2021</i>					
▪ Volksinitiative "Für eine starke Pflege" (Pflegeinitiative)	CH	angenommen	70.4%	angenommen	65.30%
▪ Volksinitiative "Bestimmung der Bundesrichterinnen und Bundesrichter im Losverfahren" (Justiz-Initiative)	CH	abgelehnt	69.7%	abgelehnt	64.67%
▪ Änderung des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz) (Härtefälle, Arbeitslosenversicherung, familienergänzende Kinderbetreuung, Kulturschaffende, Veranstaltungen)	CH	angenommen	71.1%	angenommen	65.72%

* Gesamtergebnis Bund (eidgenössische Vorlage), respektive Kanton (kantonale Vorlage), respektive Bezirk (Bezirkswahlen)

CH = Eidgenössische Vorlage / AG = Kantonale Vorlage / Bez. = Bezirkswahl / Gde = Kommunale Vorlage

Briefliche Stimmabgabe, korrektes Vorgehen

Ein Grossteil der Stimmberechtigten nutzt bei Urnenwahlen und -abstimmungen die briefliche Stimmabgabe. Die briefliche Stimmabgabe macht in Sarmenstorf den Hauptteil sämtlicher Stimmabgaben aus. Die Stimmberechtigten werden ermuntert, unverändert und noch vermehrt die bequeme briefliche Stimmabgabe zu nutzen. Die Bestimmungen auf dem Stimmrechtsausweis und dem Stimmzettelkuvert müssen eingehalten werden. Sonst kann unter Umständen die Stimmabgabe ungültig sein. Dies wäre schade und würde die Stimmbeteiligung senken.

Gemeindeversammlungen

2 (1) ordentliche Gemeindeversammlungen fanden am 11. Juni 2021 sowie am 26. November 2021 statt. An der Sommergemeindeversammlung nahmen 67 von 2'014 Stimmberechtigten oder 3.3 Prozent teil. Es wurden die folgenden Traktanden behandelt:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2020
2. Rechenschaftsbericht 2020
3. Jahresrechnung 2020 inklusive Bilanz und Investitionsrechnung
4. Abwasserverband Wohlen-Villmergen-Waltenschwil, Genehmigung revidierte Satzungen
5. Zivilschutzorganisation ZSO Seetal, Fusion mit der ZSO Lenzburg zur "ZSO Lenzburg-Seetal"
6. 3 Einbürgerungsgesuche von total 4 Personen ¹
7. Kreditabrechnungen
 - a. Brunnmattstrasse Nord (Strasse und Abwasser)
 - b. K 373 Seengerstrasse (Strasse, Wasser und Abwasser)
 - c. Lindenbergrasse, Ausbau und Erweiterung
8. Verschiedenes und Umfrage

An der Wintergemeindeversammlung vom 26. November 2021 nahmen 122 (138) von 2'032 (1'996) Stimmberechtigten oder 6.00 (6.91) Prozent teil. Es wurde über folgende Traktanden beraten:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 11. Juni 2021
2. Gemeinderatsbesoldung Amtsperiode 2022-2025
3. Budget 2022 mit einem Steuerfuss von 105 Prozent
4. Kredit über 498'500 Franken für die Neugestaltung des Lindenplatzes
5. Verkauf Grundwasserpumpwerk Moosmatten an die Gemeinde Bettwil zum Preis von 250'000 Franken
6. Kredit über 1'002'687 Franken für die Planung und Ausführung der Schutzzonen-Massnahmen Bergmatten
7. Projekt "Wasser 2035"; Genehmigung Anstaltsordnung der interkommunalen Anstalt, Mitgliedschaft
8. Kredit über 275'000 Franken für den Ersatz von 850 Wasserzählern
9. Kredit über jährlich 73'000 Franken (Anteil Sarmenstorf) für ein dreijähriges Pilotprojekt der offenen Jugendarbeit im Oberen Seetal mit den Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf

¹ Gestützt auf die Datenschutzbestimmungen in § 5 KBüV (Stand 01.07.2022) dürfen die Personendaten von Einbürgerungskandidaten 90 Tage nach der Gemeindeversammlung nicht mehr publiziert werden.

10. Kredit über 175'000 Franken für die Beschaffung neuer Informationstechnologie für die Primarschule und den Kindergarten
11. Verabschiedungen, Verschiedenes und Umfrage

Nachdem der Kredit für die Neugestaltung des Lindenplatzes an der Gemeindeversammlung vom 20. November 2020 zurückgewiesen wurde, hat der Gemeinderat eine 13-köpfige Kommission zur Erarbeitung eines neuen Projekts eingesetzt. An fünf Sitzungen im Jahr 2021 hat die Kommission ein neues Projekt erarbeitet, welches nun nach einigen Fragen der Stimmbürger an der Gemeindeversammlung gutgeheissen wurde.

An der Gemeindeversammlung vom 26. November 2021 wurden mehrere Personen verabschiedet, welche aus ihrem Amt zu Gunsten der Gemeinde Sarmenstorf ausgetreten sind. Es handelt sich um:

- **Matthias Baur**, Gemeinderat vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2021, Mitglied des Gemeinderats vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2021, Vizeammann vom 23. September 2018 bis 31. Dezember 2021
- **Paolo Baldelli**, Hauswart Schule vom 24. März 1986 bis 31. Dezember 2021
- **Markus Fuchs**, Mitglied der Finanzkommission vom 1. Januar 2018 bis 31. Januar 2021
- **Thomas Meier**, Mitglied der Finanzkommission vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2021, Vizepräsident vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2021
- **Peter Keller**, Mitglied der Finanzkommission vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2021
- **Miriam Widmer**, Ersatzmitglied Wahlbüro vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2021
- **Sascha Rohr**, Mitglied der Schulpflege vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2021, Vizepräsident vom 1. Januar 2018 bis 31. Juli 2019, Präsident vom 1. August 2019 bis 31. Dezember 2020 (Austritt infolge Abschaffung der Schulpflege im Kanton Aargau)
- **Barbara Hohl**, Mitglied der Schulpflege vom 3. September 2018 bis 31. Dezember 2021, Vizepräsidentin vom 1. August 2019 bis 31. Dezember 2020, Präsidentin vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 (Austritt infolge Abschaffung der Schulpflege im Kanton Aargau)
- **Alexandra Bolliger**, Mitglied der Schulpflege vom 1. Juli 2017 bis 31. Dezember 2021 (Austritt infolge Abschaffung der Schulpflege im Kanton Aargau)
- **Esther Köchli**, Mitglied der Schulpflege vom 1. November 2018 bis 31. Dezember 2021 (Austritt infolge Abschaffung der Schulpflege im Kanton Aargau)
- **Marc Täschler**, Mitglied der Schulpflege vom 15. Februar 2016 bis 31. Dezember 2021 (Austritt infolge Abschaffung der Schulpflege im Kanton Aargau)

Gesamterneuerungswahl Gemeinderat Amtsperiode 2022-2025

Am Sonntag, 26. September 2021, haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Sarmenstorf folgende Personen als Mitglieder des Gemeinderats für die Amtsperiode 2022-2025 gewählt:

- Baur Meinrad, 1965, von Sarmenstorf AG, Sonnenberg 8, FDP, bisher
- Lüthi Marco, 1973, von Rüderswil BE, Schlüsselackerstrasse 9b, Die Mitte, bisher
- Fricker Matthias, 1976, von Frick AG, Panoramaweg 2b, Die Mitte, bisher
- Baur Nadine, 1987, von Sarmenstorf AG, Neumattstrasse 4d, FDP, bisher
- Winterberg Ramon, 1984, von Roggliswil LU, Römerstrasse 475, Siedlung Erushof, 5618 Bettwil, GLP, neu

Absolutes Mehr erreicht, aber als überzähliger Kandidat nicht gewählt:

- Täschler Marc, SVP, neu

Als Gemeindeammann wurde Meinrad Baur gewählt.

Nachdem die Wahl des Gesamt-Gemeinderats zustande gekommen war, fand kein zweiter Wahlgang statt.

Für die noch offene Wahl eines Vizeammanns konnten sich nur gewählte Mitglieder des Gemeinderats anmelden.

Matthias Fricker hat sich innerhalb der gesetzlichen Frist angemeldet. Nachdem sich innert der Nachmeldefrist kein anderes Gemeinderatsmitglied für dieses Amt zur Verfügung gestellt hat, wurde Matthias Fricker in Stiller Wahl als Vizeammann gewählt.

Gesamterneuerungswahl Behörden und Kommission Amtsperiode 2022-2025

Für die Amtsperiode 2022-2025 wurden gewählt:

Finanzkommission (5 Mitglieder)

- Zürcher René, 1975, von Menzingen ZG, Hagmattenweg 2, Die Mitte, bisher
- Strahm Christoph, 1971, von Grosshöchstetten BE, Sonnhalde 13, FDP, bisher
- Fischer Urs, 1977, von Meisterschwanden AG, Neumattstrasse 4, parteilos, bisher
- Iten Reto, 1963, von Zürich ZH und Zug ZG, Im Zentrum 1h, FDP, neu
- Kallen Fabian, 1981, von Frutigen BE, Moosgasse 16b, SVP, neu

Regionale Steuerkommission Sarmenstorf-Uezwil3 Mitglieder

- Müller Petra, 1976, von Mettauertal AG und Uezwil AG, Niesenbergstrasse 4b, 5619 Uezwil, parteilos, bisher
- Haller Reto, 1971, von Gontenschwil AG, Bahnhofstrasse 14, Sarmenstorf, FDP, bisher
- Bruder Fredy, 1972, von Seengen AG, Sonnhalde 20, 5614 Sarmenstorf, parteilos, bisher Ersatzmitglied

1 Ersatzmitglied

- Strebel Daniela, 1979, von Emmetten NW und Sarmenstorf AG, Obere Feldeggstrasse 1d, 5614 Sarmenstorf, parteilos, neu

WahlbüroStimmzähler (2 Personen)

- Hofmann-Leu Daniela, 1959, von Schlossrued AG und Rohrbachgraben BE, Naglerweg 2a, FDP, bisher
- Amstutz Johannes, 1962, von Engelberg OW, Neumattstrasse 8a, Die Mitte, bisher

Stimmzähler-Ersatz (2 Personen)

- Strebel Rudolf, 1951, von Sarmenstorf AG, Schlüsselackerstrasse 6, SVP, bisher
- Keller-Köchli Lucia, 1974, von Böbikon AG und Sarmenstorf AG, Hilfikerstrasse 25, SVP, neu

Gemeinderat

Der Gemeinderat hielt 24 (28) Sitzungen ab. Dabei wurden 177 (161) Geschäfte protokolliert.

Eingaben zu Händen der Gemeinderatssitzungen sind schriftlich bis am Donnerstag vor der Sitzung, 12 Uhr, der Gemeindekanzlei einzureichen. Auf der Homepage www.sarmenstorf.ch > Politik > Gemeinderat können die Sitzungsdaten eingesehen werden.

Regionale Abteilung Finanzen für Sarmenstorf und Uezwil

Mathias Gyger ist Leiter Finanzen beider Gemeinden Sarmenstorf und Uezwil. Seit 1. November 2016 ist die Abteilung Finanzen der Gemeinde Uezwil der Abteilung Finanzen Sarmenstorf angegliedert. Janine Zehren, Stv. Leiter Finanzen, führt zur Hauptsache die Finanzen der Gemeinde Uezwil.

Gemeindeverwaltung, Personelles

Bedauerlicherweise haben Gabriela Maurer, Stv. Leiter Steueramt und Vesa Ahmetaj, Stv. Leiter Finanzen sowie Annette Güntert, Leiterin Soziale Dienste, ihre Anstellungen im Jahr 2021 gekündigt.

Mario Meier, welcher bereits die Ausbildung bei der Gemeinde Sarmenstorf absolviert hat, hat im Anschluss seiner Lehre eine befristete Anstellung beim Regionalen Steueramt Sarmenstorf Fahrwangen Uezwil angetreten. Sein Arbeitsvertrag wurde nun in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis überführt.

Am 1. Juni 2021 hat Janine Zehren als Nachfolgerin von Vesa Ahmetaj ihre Anstellung angetreten. Janine Zehren besucht derzeit noch den Lehrgang CAS I Öffentliche Verwaltung, Grundlagen, an der Fachhochschule Nordwestschweiz.

Die Suche einer Nachfolgerin / eines Nachfolgers als Leiter/in der Sozialen Dienste gestaltete sich schwieriger. Nachdem Annette Güntert die Gemeinde Sarmenstorf per 31. Juli 2021 verlassen hat, konnte mit Alfred Tanner eine kleinprozentige ad interim-Lösung gefunden werden. Per 30. November 2021 hat er seine Arbeit beendet und Claudia Melliger hat die Arbeit in den Sozialen Diensten aufgenommen.

Da der langjährige Abwart Schule, Paolo Baldelli, per Ende Jahr pensioniert wurde, wurde auch hier eine Anschlusslösung gesucht. Mit Jessica Acklin, Fachfrau Betriebsunterhalt, hat per 1. Dezember 2021 ein neues Gesicht die Stelle übernommen. Paolo Baldelli konnte im Jahr 2021 zudem sein 35-jähriges Amtsjubiläum feiern.

Im Jahr 2021 konnten diverse Mitarbeitende ein Amtsjubiläum feiern. Dies waren Sibylle Strebel, Stv. Gemeindeschreiberin und Façoise Rode, welche die in Sarmenstorf wohnhaften Asylsuchenden betreut, beide seit fünf Jahren. Bereits viermal so lange, nämlich seit 20 Jahren ist Wendelin "Wendi" Langensand Werkführer der Gemeinde Sarmenstorf. Zudem ist die regionale Bauverwaltung WSW AG in Muri bereits seit 35 Jahren zuverlässige Partnerin der Gemeinde Sarmenstorf in allen baurechtlichen Belangen.

Berufslernende bei der Gemeindeverwaltung

Nadine Stalder ist per Ende 2021 im ersten, Oliver Santoric im zweiten und Arun Balasingam im dritten Lehrjahr. Als neuer Lernender der Gemeindeverwaltung ab Sommer 2022 wurde Jonas Koch gewählt.

Berufslernende des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen Uezwil

Laut Vertrag über die gemeinsame Führung des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen ist die Ausbildung von Lernenden und Praktikanten der beiden Gemeinden im gemeinsam geführten Steueramt gewährleistet. Jeweils eine lernende Person der Gemeinde Fahrwangen absolviert einen Teil ihrer Lehrzeit beim Regionalen Steueramt in Sarmenstorf. Die Verantwortung und Anstellung der Lernenden bleibt bei der Gemeinde Fahrwangen. Die Ausbildung der Lernenden der Gemeindeverwaltung Sarmenstorf bleibt gewährleistet.

Folgende Lernende der Gemeinde Fahrwangen waren beim Regionalen Steueramt Sarmenstorf Fahrwangen Uezwil im Gemeindehaus Sarmenstorf im Jahr 2021 tätig:

- Mitte August 2020 bis Mitte August 2021: Hava Ayskhanova
- Mitte August 2021 bis Mitte August 2022: Edanur Sen

1. Öffentliche Sicherheit

Einwohnerkontrolle

Per 31. Dezember 2021 betrug die Einwohnerzahl 2'980 und per 31. Dezember 2020 2'917. Die Sarmenstorfer Bevölkerungszahl hat sich somit im Jahr 2021 um 63 Personen erhöht. 2020 hatte sich die Bevölkerungszahl um 17 Personen verringert. Sarmenstorf darf in Anbetracht der Bautätigkeit im Dorf wohl schon bald seine/n 3'000. Einwohner/in begrüßen.

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2021 (bei 2'980 Einwohnenden)

	2021	2020
▪ Frauen	1'471 (49.36%)	1'451 (49.74%)
▪ Männer	1'509 (50.64%)	1'466 (50.26%)
▪ Jahrgänge		
älteste Einwohnende	1919: 1 Person	1919: 1 Person
jüngste Einwohnende	2021: 32 Personen	2020: 22 Personen
▪ Schweizer	2'536 (85.10%)	2'484 (85.16%)
davon Schweizerbürger	2'069	2'019
davon Ortsbürger	409	410
davon Gemeindebürger	58	55
▪ Ausländer	444 (14.90%)	433 (14.84%)
davon Niederlassungsbewilligung C	342	330
davon Aufenthaltsbewilligung B	85	80
davon Bewilligung L und N (K und F)	17	23
davon aus Italien	85	82
davon aus Deutschland	138	140
davon aus Kosovo	27	28
davon aus der Türkei	16	19
davon aus anderen Staaten	178	164
▪ Römisch-Katholisch	1'327 (44.53%)	1'340 (45.94%)
▪ Evangelisch-Reformiert	550 (18.45%)	546 (18.72%)
▪ Christ-Katholisch	2 (0.07%)	4 (0.14%)
▪ unbekannt (andere)	1'101 (36.95%)	1'027 (35.21%)

Mutationen der Einwohnerkontrolle im Jahr 2021

	2021	2020
▪ Zuzüge	215	200
▪ Wegzüge	156	214
▪ Umzüge	100	129
▪ Geburten	30	23
▪ Trauungen	30	22
▪ Todesfälle	29	21

Regionales Zivilstandsamt Wohlen

Das regionale Zivilstandsamt Wohlen stellt seit 2004 für die Region Wohlen (Büttikon, Dottikon, Hägglingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen und Wohlen) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsregister sicher.

Folgende Aufgaben werden vom regionalen Zivilstandsamt Wohlen erfüllt:

- Führung des elektronischen Personenstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)

<i>Ereignisse</i>	<i>Zivilstandskreis Wohlen</i>		<i>Davon Einwohner, Einwohnerinnen von Sarmenstorf</i>	
	<i>2021</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>	<i>2020</i>
▪ Geburten	2	3	1	1
▪ Anerkennungen	76	76	9	4
▪ Eheschliessungen	119	152	10	6
▪ Eingetragene Partnerschaften	2	2	0	0
▪ Namensklärungen	31	26	4	0
▪ Todesfälle	261	275	12	8
▪ Bürgerrechte	162	179	5	3
▪ Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag	9	19	3	5
▪ Vorregistrierungen der Personendaten	119	161	4	8
▪ Zivilstandsereignisse im Ausland sowie Verfügungen der kantonalen Aufsichtsbehörde	113	164	12	7

<i>Ausgestellte Dokumente</i>	<i>Zivilstandskreis Wohlen</i>		<i>davon Bürger, Bürgerinnen von Sarmenstorf</i>	
	<i>2021</i>	<i>2020</i>	<i>2021</i>	<i>2020</i>
▪ Heimatscheine	626	637	71	61
▪ Personenstandsausweise	229	208	31	30
▪ Familienscheine	647	528	81	51
▪ Weitere Dokumente	634	630	unbekannt	unbekannt

Einbürgerungen

Ordentliche Einbürgerungsgesuche

Im Jahr 2021 gingen beim Gemeinderat 0 (3) Gesuche für total 0 (4) Personen um Einbürgerung von ausländischen Staatsangehörigen ein.

Einbürgerungsgesuche von Schweizerinnen und Schweizern

Beim Gemeinderat gingen 0 (0) Gesuche für total 0 (0) Personen von schweizerischen Staatsangehörigen für die Einbürgerung in Sarmenstorf ein.

Berichte zu Gesuchen um erleichterte Einbürgerung

Zu 1 (2) erleichterten Einbürgerungsgesuch wurde ein Bericht zu Händen des Bundesamtes für Migration erstellt. Der Entscheid über die erleichterten Einbürgerungen fällt das Bundesamt für Migration, nach Anhörung des Kantons und der Wohngemeinde.

Hundekontrolle

Für das Kontrolljahr 2020/2021 (Mai bis April) wurden 247 (238) Hunde registriert.

Leinenpflicht im Wald für Hunde ab April bis Ende Juli

Gemäss Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau sind Hunde im Wald (auch auf den Wegen) und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen.

Betreibungsamt

	2021	2020
Gesamtzahl der Betreibungen	593	477
Rückweisungen	30	39
Zahlungsbefehle	563	438
Rechtsvorschläge	52	71
Pfändungsvollzüge	360	219
Konkursandrohungen	9	10
Verwertungen	292	152
Verlustscheine	198	273
Pfandausfallschein	0	0

Feuerwehr**Bericht der Feuerwehr**

Nachdem im Jahr 2020 die Alarmübung infolge COVID-19 abgesagt werden musste, fand am 18. August 2021 wieder eine statt. Der Alarm ging um 18.41 Uhr los. Das Übungsszenario war ein Gartenhausbrand. Sieben Minuten nach der Alarmierung waren bereits alle Fahrzeuge bei der Übung angekommen und nach 10 Minuten waren 20 Angehörige der Feuerwehr (AdF) im Einsatz. Total nahmen 42 AdF an der Alarmübung teil. Wir sind sehr zufrieden mit den erreichten Zeiten und mit der Anzahl AdF's.

Der Einsatz selbst war ebenfalls zufriedenstellend und wir konnten keine Mängel an Material und Einsatzwillen feststellen.

Neben den alarmmässigen Einsätzen werden in der Feuerwehr-Software (Lodur) auch die geplanten Einsätze wie zum Beispiel Verkehrsdienste, Saalwachen usw. erfasst. Somit hatte die Feuerwehr im Jahr 2021 20 Einsätze (31).

Die Einsätze setzen sich wie folgt zusammen:

Ereignis	Anzahl		Stunden	
Alarmübung	1	5%	42h 0min	12.24%
Bienen, Wespen, Hornissen	4	20%	4h 0min	1.15%
Brandbekämpfung Gebäude (bis zu 2 Druckleitungen inkl. SA)	1	5%	108h 12min	31.17%
Diverse Einsätze (alarmmässig)	2	10%	36h 30min	10.52%
Einsätze zugunsten Notfall-/Rettungsdienst	3	15%	36h 45min	10.59%
Falschalarme	2	10%	40h 30min	11.67%
Geplante Dienstleistungen (Verkehrsdienst, Saalwache usw.)	2	10%	16h 45min	4.83%
Schadendienst-Einsatz (Ölwehr)	1	5%	7h 30min	2.16%
Sturmwind	1	5%	21h 0min	6.05%
Wasserwehr	3	15%	33h 24min	9.62%
Total	20	100.00%	347h	100.00%

Das grösste Ereignis im Jahr 2021 war der Brand der Sandstrahlanlage in einem lokalen Gewerbebetrieb.

PersonellesEin- / Austritte im Jahr 2021

11 Eintritte

10 Austritte

Aufgrund der vielen Austritte wurde bei den betroffenen Personen um eine Begründung gebeten. Von allen Personen erhielt der Kommandant ein sehr positives Feedback und die Beteuerung, dass es ihnen in der Feuerwehr Sarmenstorf gut gefallen habe. Die meisten Personen sind wegen einem Wegzug oder wegen langjähriger Mitgliedschaft ausgetreten.

Glücklicherweise sind gleichzeitig auch viele neue AdF hinzugekommen. Die Personen sind grösstenteils entweder zugezogen oder aus der Jugendfeuerwehr rekrutiert worden.

Beförderungen

1 Offizier
2 Korporale

Bestand

Bestand Total am 31.12.2021: 66 AdF

	Herren	Damen
Offizier	10	0
Unteroffizier	16	2
Soldat	34	4
Total	66	

Der Bestand von 66 AdF ist für unsere Bedürfnisse ausreichend.

Schlusswort

Auch in diesem Jahr war die Pandemie ein grosses Thema. Wir haben die Lage stets aktuell beurteilt, uns an den behördlichen Vorgaben orientiert und entsprechend danach gehandelt. Übungen haben wir der Situation angepasst und mussten nur wenige absagen.

Die Geselligkeit, welche ich in der Feuerwehr als sehr wichtig erachte, hat leider etwas gelitten. Nach wie vor hat die Feuerwehr Sarmenstorf eine sehr gute Mannschaft, ein hervorragendes Kader und es herrscht ein guter Zusammenhalt.

Die Unterstützung des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung nehmen wir sehr erfreut wahr. Ich freue mich weiterhin auf die gute und freundliche Zusammenarbeit.

Bericht der Regionalpolizei Lenzburg**Polizeiwesen****a) Editorial**

Seit rund einem Jahr darf die Regionalpolizei in den neu erstellten und umgebauten Räumlichkeiten im Malagahaus arbeiten. Den Bedürfnissen bezüglich Raumgestaltung, Raumklima, Mobiliar und dem Dreizonen-System konnte vollumfänglich nachgekommen werden. Dieser sehr grosse Mehrwert wird von den Mitarbeitenden sehr geschätzt. Vor allem das Raumklima konnte durch die neu erstellte Lüftungsanlage massiv verbessert werden. So kann auch im Hochsommer bei angenehmen Temperaturen gearbeitet werden.

Zwischenzeitlich musste festgestellt werden, dass im Empfangsbereich und im Einvernahmebüro akustische Nachrüstungen erforderlich sind. Die Privatsphäre bei Anzeigeeröffnungen am Schalter oder Befragungen im Einvernahmebüro konnte nicht gewährleistet werden. So drängte sich auf, dass die Glaswand durch eine schallisolierte Leichtbauwand ersetzt und zwischen Warteraum und Schalterraum eine Türe montiert wurden. Ende Oktober konnten auch diese Arbeiten abgeschlossen werden.

Die neu geschaffenen hierarchischen Strukturen, welche nebst dem Kommandanten einen Chef Aussendienst, einen Chef Innendienst und drei Gruppenchefs beinhaltet, haben sich bewährt und bedürfen keiner Anpassung.

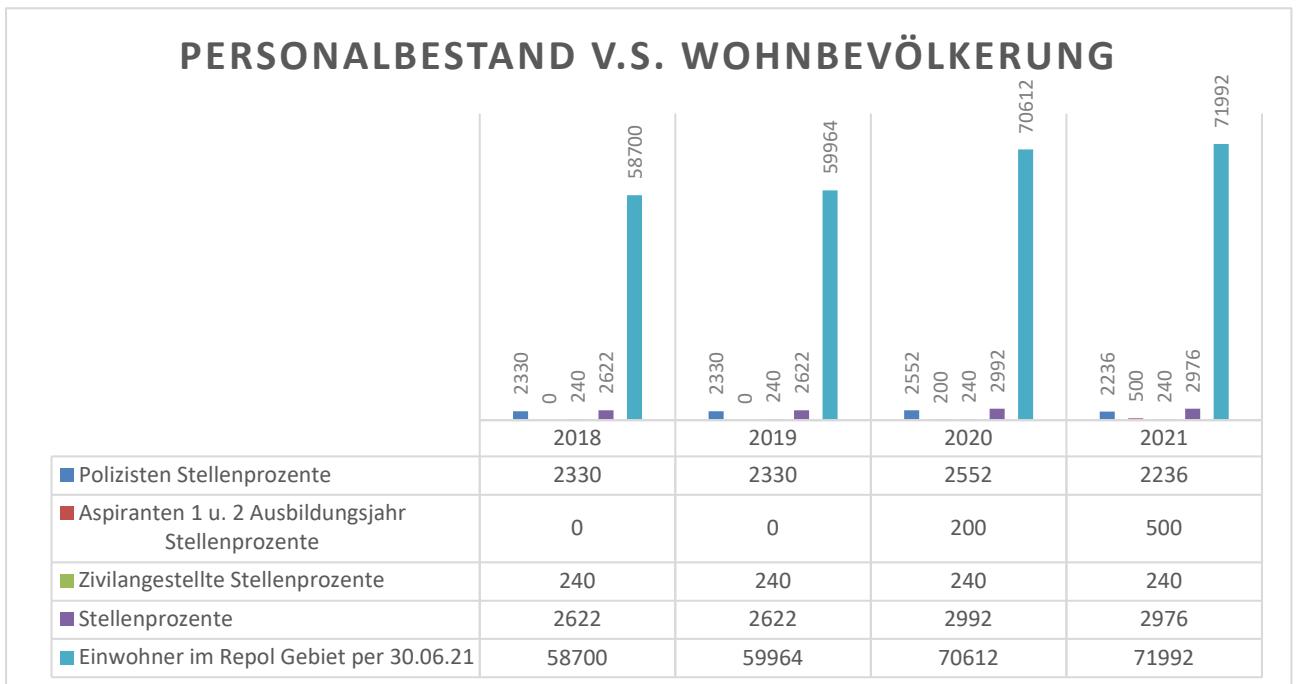
Der Corona-Pandemie geschuldet, musste auch die Regionalpolizei sich den ständig veränderten Vorschriften und Weisungen anpassen. Dank der konsequenten Umsetzung und Einhaltung aller Mitarbeitenden waren keine Erkrankungen zu verzeichnen. Die Belastung mit den Alltagsgeschäften ist wieder zurück und zusätzlich sind Zusatzaufgaben im Zusammenhang mit den Corona-Massnahmen und Kontrollen umzusetzen. Die Entwicklung der Pandemie wird uns weiterhin fordern und zwingen, uns der Lage adäquat anzupassen.

Infolge der IT-technischen Fortschritte ist es der Polizei heute möglich, den Büroarbeitsplatz ins Feld zu verlegen. Mittels Laptops können Daten jeglicher Art vor Ort erfasst und verarbeitet werden. Durch diese technische Errungenschaft sind die Rapportierungs- und Arbeitsabläufe viel effizienter geworden. Der Datenaustausch von Personen- und Fahrzeugdaten, oder Gegenständen, können auf den Kantonalen- und Bundesapplikationen ressourcenschonend einfach und schnell erfolgen. Selbst Journaleinträge mit Fahndungsaufträgen oder Situationsplänen

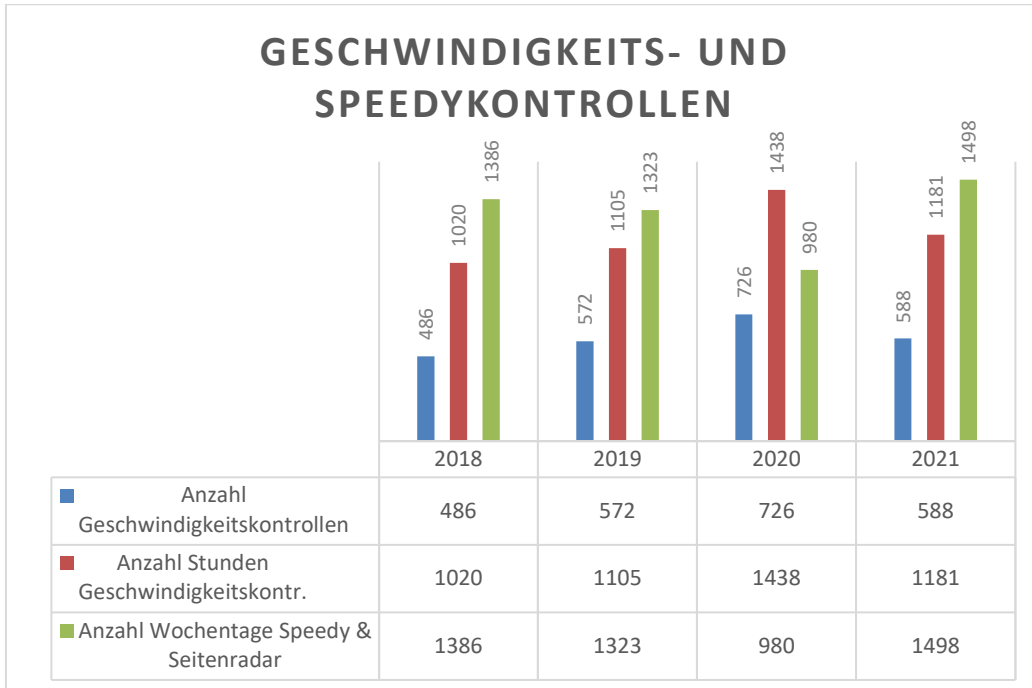
können der Patrouille direkt auf den Laptop übermittelt werden. Diese technischen Fortschritte sind für die Polizei essentiell um lagegerecht und professionell arbeiten und handeln zu können.

Die Regionalpolizei hatte auch Personalmutationen zu verzeichnen. Vier Mitarbeiter haben das Polizeikorps verlassen und wechselten in die Privatwirtschaft. Diese Stellen konnten mit einem ausgebildeten Polizisten und drei Aspiranten, welche am 1. Oktober 2021 in die Polizeischule in Hitzkirch eintraten, wiederbesetzt werden. Die zweijährige Polizeiausbildung bringt es mit sich, dass ab Beginn Neuanstellung und dem Praxisjahr im Minimum 1 ½ Jahre vergehen bis sie/er an der Front eingesetzt werden kann. Weiter ist es dem ausgetrockneten Arbeitsmarkt geschuldet, dass bei einer Kündigung vielfach kein 1:1 Ersatz gefunden wird und folglich Aspiranten angestellt werden müssen.

Per Ende Berichtsjahr hat die Regionalpolizei einen Mannschaftsbestand von 24 Polizisten, 5 Aspiranten und 3 Zivilangestellten zu verzeichnen. Die Wohnbevölkerung per 30. Juni 2021 der 24 betreuten Repol-Gemeinden betrug 71'992 Einwohner.

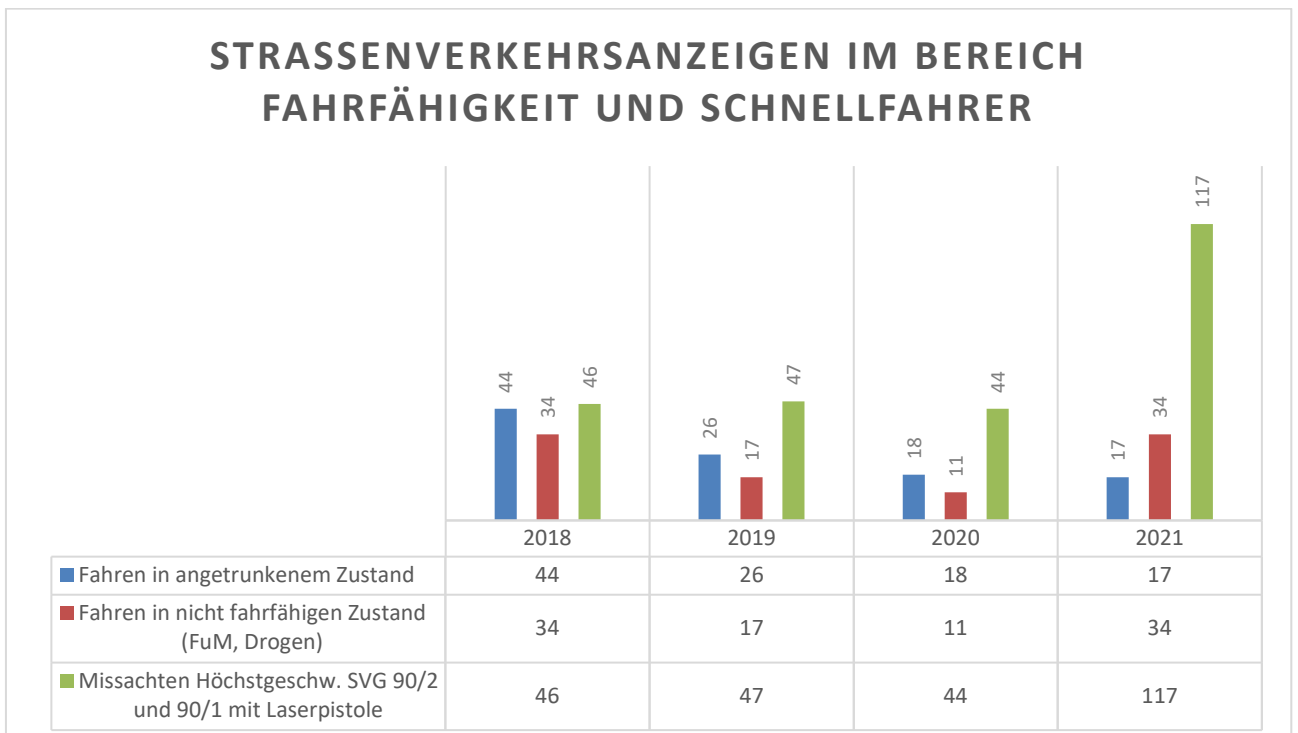


b) Verkehrssicherheit



Aus der Bevölkerung stieg die Nachfrage nach Geschwindigkeitsmessungen dieses Jahr stark an. Ein Grund dafür dürfte einmal mehr das Corona-Virus, aber auch der Umfahrvverkehr verschiedener Strassenbaustellen gewesen sein. Damit man den Bedürfnissen und dem Stundenaufwand gerecht werden konnte, hat man sowohl den Front- wie auch den abfliessenden Verkehr gemessen. Die Geschwindigkeitsmessungen erfolgten zu unterschiedlichsten Tages- und Nachtzeiten, verteilt auf sämtliche Gemeinden der Regionalpolizei Lenzburg. Insgesamt wurde während 1181 Messstunden die Geschwindigkeit von 509'029 Fahrzeugen überprüft. Dies entspricht rund 4 Stunden Geschwindigkeitskontrolle pro Gemeinde und Monat. Die Speedy-Anzeigen waren während gesamthaft 144 Wochen und die Verkehrszählgeräte während 70 Wochen im Einsatz.

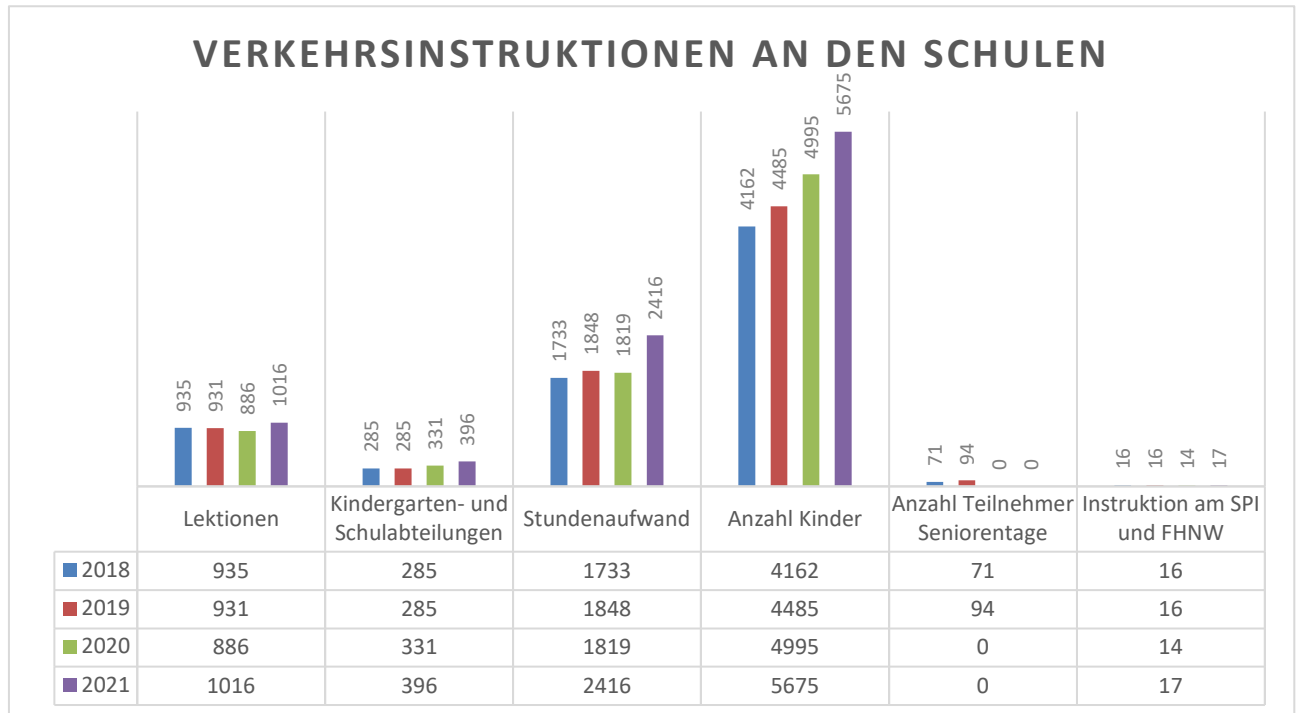
c) Kennzahlen Verkehrsdelikte



Trotz den anhaltenden Corona-Massnahmen führten die Polizistinnen und Polizisten der Regionalpolizei Lenzburg mit der nötigen Verhältnismässigkeit aktiv Kontrollen im Bereich der Verkehrssicherheit durch. Im Fahrverkehr konnten mit gezielten Geschwindigkeitskontrollen im Innerortsverkehr 27'690 (22'500) Übertretungen festgestellt werden. Davon resultierten 540 (429) Verzeigungen an die Staatsanwaltschaften.

Durch die sehr gute Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Aargau wurden erneut Dutzenden Auto-Posern, ihre zum Teil stark aufgemotzten und nicht verkehrstauglichen Fahrzeuge auf der Stelle sichergestellt. Auffällig viele Meldungen von Drittpersonen über Schleichverkehr auf fahrverbotsbelegten Strassen und ungünstig parkierten Fahrzeugen auf Quartierstrassen lösten beachtlich viele Kontrollaufgebote aus. Insgesamt erfolgten 461 (501) Rapporterstattungen wegen Widerhandlungen des Strassenverkehrsgesetzes an die zuständigen Staatsanwaltschaften. Zusätzlich wurden durch die Polizisten/innen vor Ort 7'150 (7'012) Ordnungsbussen im Fahrverkehr und bei den übrigen Ordnungsbussen ausgestellt.

d) Verkehrsinstruktion an Schulen



Die beiden Verkehrsinstruktoren Stephan Roth und Kurt Hausin werden ab diesem Jahr zusätzlich durch Stefan Rey und Tobias Dort unterstützt. Stefan Rey wurde die Gemeinde Hunzenschwil übertragen, Tobias Dort ist neu für die Gemeinde Ruppertswil zuständig.

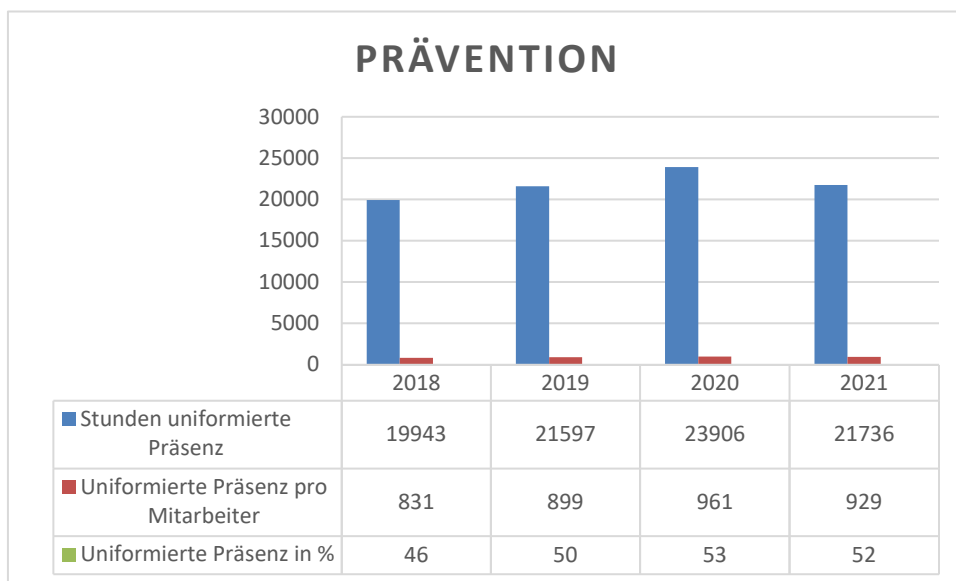
Stephan Roth unterrichtete an 5 Kurstagen als Klassenlehrer am Schweizerischen Polizeinstitut angehende Verkehrsinstruktorinnen und -Instruktoren. Tobias Dort hat diese Ausbildung zum Sicherheits- und Verkehrsinstruktor 2021 abgeschlossen.

Auch Kurt Hausin unterrichtete an 3 Kurstagen an der Fachhochschule in Brugg angehende Verkehrs-Dienstmitarbeiter. Mit allen Vorbereitungsarbeiten und Prüfungskorrekturen wurden insgesamt 7 Tage aufgewendet.

In 38 Präventionsvorträgen wurden insgesamt 45 Klassen mit 799 Schülerinnen und Schülern im Umgang und Verhalten mit «neuen Medien» geschult.

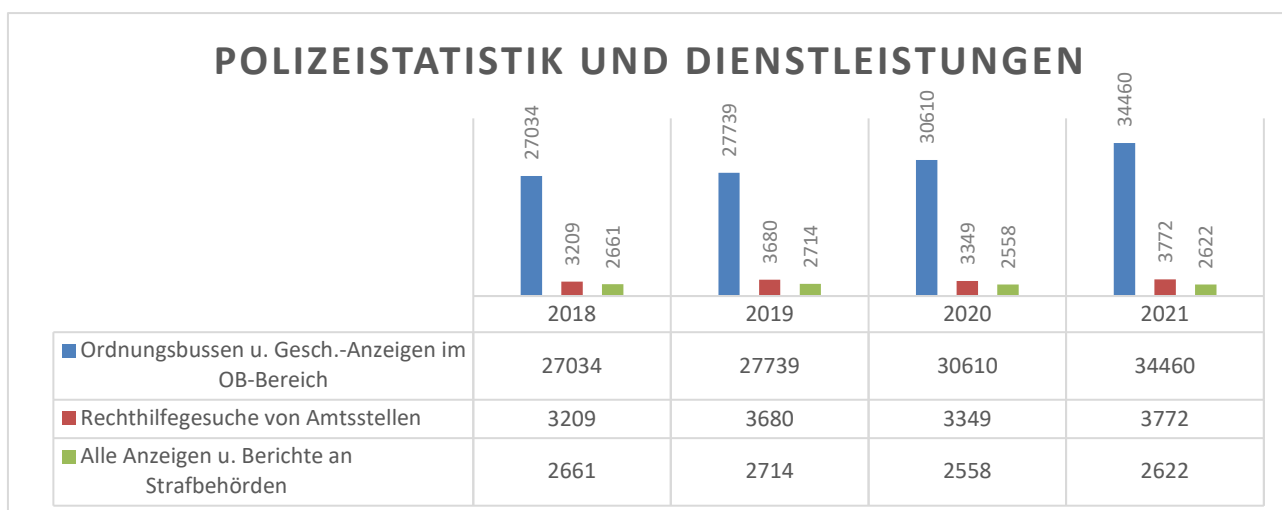
Das "Ausbildungskonzept Lehrplan 21" wurde 2021 erfolgreich in den Verkehrsunterricht eingebaut und umgesetzt.

e) Sicherheit und Ordnung



Die vom Kanton geforderte uniformierte Präsenz von mindestens 30% der Nettoarbeitszeit konnte mit rund 52% deutlich übertroffen und gegenüber dem letzten Jahr knapp gehalten werden. Zur Erweiterung und Optimierung der öffentlichen Präsenz schaffte die Regionalpolizei Lenzburg zwei Elektrofahrräder an. Entsprechend der Feedbacks aus der Bevölkerung und unseren eigenen Erfahrungen erwies sich diese Anschaffung als ein hervorragend agiles und CO₂-neutrales Einsatzmittel zur Generierung öffentlicher Präsenz in Quartieren. Die Anzahl Stunden öffentlicher Präsenz wurden in den Quartieren, Einkaufszentren und anlässlich von kriminalpolizeilichen Fahndungskontrollen eingesetzt. Mit dieser Präsenz wird das Ziel verfolgt, die Sicherheit sowie das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Zusammen mit der Kantonspolizei wurden wiederum verschiedene Schwerpunktaktionen gegen die Kriminalität durchgeführt.

f) Polizeistatistik und Dienstleistungen



Erneut ist eine Zunahme im Bereich Dienstleistungen zu verzeichnen. Die Rechthilfeersuchen anderer Amtsstellen stiegen im vergangenen Jahr auf 3'775 Aufträge, was einer Zunahme von rund 13% entspricht.

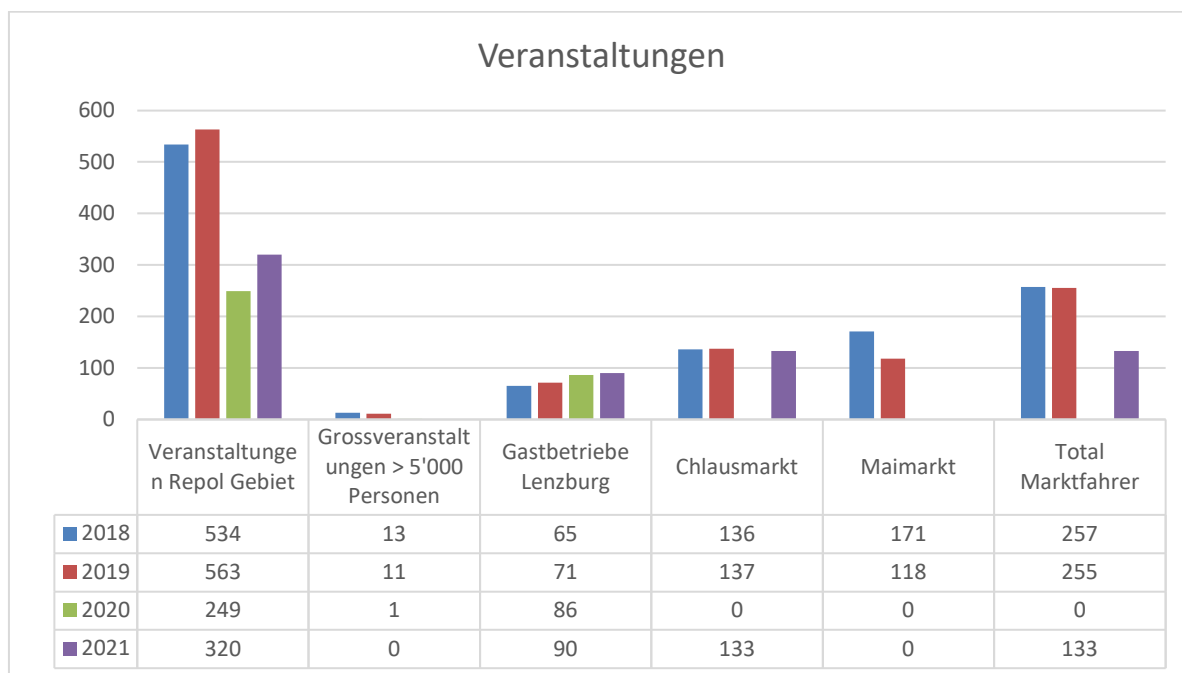
g) Ruhender Verkehr

Am 1. Januar 2021 startete die neue Gruppe "Kontrolle ruhender Verkehr" (KRV) mit zwei im Stundenlohn angestellten Mitarbeiterinnen. Für die Stadt Lenzburg wurden 400 Stunden Parkplatzkontrollen und 110 Stunden Nachtparkkontrollen durch die KRV durchgeführt. Sieben weitere Gemeinden nehmen die kostenpflichtige Dienstleistung ebenfalls in Anspruch und lassen ihre Parkplätze durch die Gruppe KRV kontrollieren.

Während des vergangenen Jahres wurden 9 Parkuhren durch das Modell TOM eco by plate ersetzt. Damit erfolgte auch der Wechsel von der Parkplatznummer- zur Kontrollschildereingabe an der Parkuhr, was anfänglich bei einigen Automobilistinnen und Automobilisten für Verwirrung sorgte.

Die Einnahmen aus den Parkgebühren und die Anzahl der ausgestellten Ordnungsbussen im Bereich ruhender Verkehr sind gegenüber dem Vorjahr wieder etwas angestiegen.

h) Gastro- und Marktwesen



Erfreulicherweise konnten im Jahr 2021 doch die eine oder andere Veranstaltung wieder durchgeführt werden. Von den 355 geplanten Veranstaltungen fanden 320 statt. Der allgegenwärtigen Pandemielage geschuldet fanden die Veranstaltungen zumeist in kleinerem Rahmen statt, weshalb im vergangenen Jahr keine eigentlichen Grossveranstaltungen zu verzeichnen waren.

90 Gastgewerbebetriebe in Lenzburg im 2021

317 Gastgewerbebetriebe im Einsatzgebiet der Regionalpolizei im 2021

Wehrmännerentlassung

Am 20. und 21. September 2021 fand eine Wehrmännerentlassung in Lenzburg statt. Aus der Gemeinde Sarmentorf konnten 6 (12) Wehrmänner (heute AdA, Angehörige der Armee, genannt) „abgeben“.

Bevölkerungsschutz Seetal (ZSO Seetal)

Allgemeines

Im Dezember 2020 wurden wir für 4 Wochen im Contact Tracing Center eingesetzt. Ende Dezember kam noch ein zusätzlicher Auftrag im Altersheim Seon während 2 Wochen (inkl. Weihnachten und Wochenende) dazu. Das Jahr 2021 startete dann ruhiger, die Einsatzbereitschaft war aber während dem ganzen Jahr erhöht und wir mussten während dem ganzen Jahr mit möglichen Einsätzen rechnen. Dies vor allem, um das Gesundheitssystem zu unterstützen. Zu einem Einsatz kam es dann aber am 9. Juli 2021. Aufgrund eines grossflächigen Ausfalls der Swisscom konnten die Notrufnummern nicht mehr erreicht werden und die Notfalltreffpunkte wurden in Betrieb genommen.

Zudem wurde im gesamten Berichtsjahr aktiv und intensiv an der Vorbereitung für die bevorstehende Fusion zur Zivilschutzorganisation Lenzburg Seetal gearbeitet.

WK 2021

Der WK 2021 fand erneut mit etwa 50 Personen statt. Es wurden sicherheitsrelevante Aufgaben erledigt, wie die periodische Elektrokontrolle und Mängel aus der Anlagekontrolle des Kantons wurden behoben.

Kurse / Übungen

Die ZSO Seetal führte im Berichtsjahr 16 (6) Dienstanlässe durch. Dazu zählen die periodischen Anlageunterhalte und Kontrollen, Kommando und Kadertage, sowie der alljährliche WK.

Personal

An den Dienstanlässen nahmen 119 (41) Personen teil. Insgesamt leisteten die Zivilschutzangehörigen 237 (234) Diensttage. Beim Kanton wurden 9 (8) AdZS ausgebildet. 11 (49) Zivilschutzangehörige mit 337 (533) Diensttagen haben das 40. Altersjahr erreicht oder werden nach neuem BZG nach 14 Dienstjahren entlassen und durften verabschiedet werden. Die Anzahl der rekrutierten AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) ist stark rückläufig, es wird in Zukunft schwieriger, die Bestände im Zivilschutz zu erhalten. Entsprechende Massnahmen werden weiterhin geprüft.

Regionales Führungsorgan (RFO) der Zivilschutzorganisation Seetal

Für das Jahr 2021 wurden im RFO folgende Zielsetzungen definiert:

- Wir lernen Mitglieder, Örtlichkeiten und Arbeitsweise des RFO Lenzburg im Rahmen einer gemeinsamen Übung kennen.
- Wir trainieren die Stabsarbeit und erzielen dabei ein gutes Resultat (Startrapport und Entschlussfassungsrapport)
- Die Unterlagen für den Einsatz des RFO Seetal sind im Hinblick auf die anstehende Fusion aktualisiert und werden anlässlich einer Sitzung dem RFO Lenzburg übergeben.
- Das Konzept und die Einsatzbefehle für die Notfalltreffpunkte (NTP) sind angepasst, ein erster Bezug der NTP inkl. Kontaktaufnahme per Polycom im Rahmen des Sirenentests erfolgreich.

Alle Zielsetzungen wurden grundsätzlich erreicht. Der vorgesehene erste Bezug der NTP erfolgte nicht im Rahmen des Sirenentests, die NTP wurden jedoch im Rahmen eines Ernstfalleinsatzes bezogen.

Anlässe und Übungen

Das RFO Seetal führte im Berichtsjahr die nachfolgend beschriebenen Anlässe durch:

Sirenentest

Die Auslösung der ortsfesten Sirenen im Seetal erfolgte dieses Jahr über die Kantonale Alarmstelle. Aufgrund der Pandemie verzichtete der Kanton auf die Auslösung vor Ort und das Abfahren der Routen durch die Feuerwehren.

Arbeitssitzungen (2) Vorbereitung gemeinsame Übung RFO Lenzburg

Die einzelnen Fachvertreter haben ihre Dokumente bereinigt. Anlässlich von zwei Sitzungen wurden diese überprüft und an die Mitglieder des RFO Lenzburg übergeben.

Stabsübung

Die gemeinsame Übung mit dem RFO Lenzburg fand wie geplant nach den Sommerferien statt. Primär ging es darum, dem RFO Lenzburg unsere Arbeitsweise zu zeigen und Vergleiche mit deren Stabsarbeit machen zu können.

Rapporte

Das AMB (Amt für Militär und Bevölkerungsschutz) führte dieses Jahr zwei Rapporte durch. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wurde die RFO über Neuerungen und Projekte auf Stufe Kanton informiert.

Einsätze

In der Nacht vom 8. auf den 9. Juli erfolgte ein Aufgebot des RFO durch den KFS. An diesem Einsatz mussten aufgrund eines flächendeckenden Ausfalls der Telefone die Notfalltreffpunkte (NTP) von ca. 23.50 bis 07.30 Uhr bezogen und betrieben werden.

Personelles

Mit der Fusion der beiden RFO Seetal und Lenzburg zum RFO Lenzburg – Seetal endet meine Tätigkeit als C RFO per 31. Dezember 2021. Ich danke allen Behördenmitgliedern für die angenehme Zusammenarbeit und die er-fahrene Unterstützung. – Rolf Fanton, C RFO Seetal

2. Bildung

Zahlen der Schule Sarmenstorf

	<i>Schuljahr 2021/2022</i>	<i>Schuljahr 2020/2021</i>
Kindergartenabteilungen	3	3
Einschulungsklassen (seit 2015/2016 in Fahrwangen)	0	0
Primarschulklassen	12	12
Total Schulabteilungen Primarschule	15	15
Lehrpersonen Kindergarten	6	6
Klassenlehrpersonen	12	12
Fachlehrpersonen	12	9
Schulische Heilpädagoginnen/Heilpädagogen	2	3
Logopädie und Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	3	4
Klassenassistenz	3	3
Zivildienstleistender (neu ab 2019)	1	1
Total Lehrpersonen Primarschule	39	34
Stellvertretungen	0	0
Betreuungspersonen Aufgabenstunde	2	2
Betreuungspersonen Nachhilfe	1	1
Schulsozialarbeitende (nur Kreisschule Oberes Seetal)	1	1
Kindergartenkinder	63	66
Schüler, Schülerinnen Einschulung (seit 2015/2016 in Fahrwangen)	0	0
Schüler, Schülerinnen Primarschule	190	189
Total Schüler, Schülerinnen	253	255

Bericht der Primarschule Sarmenstorf

Veranstaltungen

Auch im Jahr 2021 konnten einige Veranstaltungen, einzelne Exkursionen, Schulreisen und Projekte Corona-bedingt leider nicht durchgeführt werden. Soweit wie möglich fanden Exkursionen/Schulreisen, Projekte und Anlässe jedoch in eingeschränktem oder angepasstem Rahmen statt, so z.B. diverse Theatervorstellungen (Kultur macht Schule), das Musikfenster der REMOS, Projekt- und Waldwoche usw. Andere Anlässe (wie z.B. ein «Überraschungs-Schulfest») wurden spontan organisiert, um den Schüler/innen so viel Normalität im Schulalltag wie möglich zu bieten.

Tagesstrukturen

Die Aufgaben- und Nachhilfestunden werden weiterhin durch die Schule angeboten. Der Mittagstisch und die Randstundenbetreuung (Tagesstrukturen) werden seit 2018 von der Gemeinde Sarmenstorf organisiert und durchgeführt. Nähere Informationen entnehmen Sie der Homepage der Gemeinde (www.sarmenstorf.ch > Bildung > Tagesstrukturen).

Jahresmotto Miteinander-Füreinander

In den Schuljahren 2021/2022 und 2022/2023 lassen wir uns vom Motto «miteinander - füreinander» inspirieren:

*Es geht nicht nebeneinander,
schon gar nicht gegeneinander.*

Es geht nur miteinander.

Autor/-in unbekannt

Alle Mitwirkenden der Schule Sarmenstorf sind bemüht, auf vielfältige Art ein passendes Angebot für die Lernenden zu gestalten. Wir fokussieren uns auf das Motto und seinen Hintergrund und freuen uns an der Bereicherung, die daraus für den Schulalltag entsteht. Mittels eines Zeichenwettbewerbs unter den Schüler*innen wurde im vergangenen Schuljahr das neue Logo ausgedacht und gekürt.

Zusammensetzung der Schulpflege per 31. Dezember 2021, per 1. Januar 2022 ist die Schulpflege aufgehoben

Barbara Hohl (Präsidentin)
 Esther Köchli (Co-Präsidentin)
 Alexandra Bolliger (Co-Präsidentin)
 Sascha Rohr
 Marc Taeschler

Zahlen der Kreisschule Oberes Seetal (KSOS), Standort Sarmentorf

	<i>Schuljahr 2020/2021</i>	<i>Schuljahr 2019/2020</i>
Realschulklassen	2	2
Sekundarschulklassen	2	2
Total Klassen	4	4
Klassenlehrpersonen	4	4
Fachlehrpersonen	10	10
Schulische Heilpädagoginnen/Heilpädagogen	1	1
Schulsozialarbeitende (nur Kreisschule Oberes Seetal)	1	1
Total Lehrpersonen	16	16
Schüler, Schülerinnen Realschule	31	30
Schüler, Schülerinnen Sekundarschule	26	30
Total Schüler, Schülerinnen	57	60

Bericht der Kreisschule Oberes Seetal, Standort Sarmentorf

Auch im Jahr 2021 mussten pandemiebedingt mehrere Anlässe abgesagt werden. Die KSOS-Hausparty fand nicht statt, sie wäre in der Mehrzweckhalle in Sarmentorf durchgeführt worden. Ein Anlass, der KMU und Schüler zusammenbringt ("Schule trifft Wirtschaft"), konnte ebenfalls nicht durchgeführt werden. Es ist eine Neuauflage im Jahr 2022 geplant.

Das Schneesportlager wurde in den Sommer verschoben, statt Skiern und Snowboards befanden sich robuste Schuhe an den Füssen, es wurde ein Arbeitslager in den Bündner Bergen organisiert.

Ausserdem konnten die Berufstage Oberes Seetal+ stattfinden. Dies ist ein Anlass, der gemeinsam mit dem Gewerbeverein organisiert wird. Schüler können verschiedenste Berufe kennenlernen.

Leider musste der Adventsmarkt zur Enttäuschung der gesamten Schülerschaft sehr kurzfristig abgesagt werden, da die Fallzahlen explodierten. Als kleiner Trost wurden kleine Advents-Verkaufsanlässe kreiert.

Im vergangenen Jahr sind die vier Klassen in Sarmentorf auf der Sekundarstufe wieder etwas gewachsen, die Grösse des Vorjahres wird aber noch nicht erreicht.

Das Team der KSOS, Standort Sarmentorf, wurde im Jahr 2021 mit neuen Lehrpersonen aufgestockt oder ergänzt. Alle Lehrpersonen organisieren jedes Jahr mit grossem Elan Exkursionen, Ausflüge, Lager und Schulreisen, von denen es im Jahr 2022 hoffentlich wieder mehr geben wird.

3. Kultur, Freizeit

Neujahrsapéro

Aufgrund der Einschränkungen infolge COVID-19 musste der Neujahrsapéro 2021 abgesagt werden.

Gratulationsanlass des Gemeinderates zusammen mit den Crazy Hoppers

Nachdem der Jubilarenanlass bereits im Jahr 2020 abgesagt werden musste, hat der Gemeinderat alles darangesetzt, 2021 wieder einen Jubilarenanlass durchführen zu können. Ursprünglich war dieser für den 7. April 2021 geplant. Aufgrund der Pandemie wurde der Anlass jedoch verschoben und konnte dann zur Freude aller am 17. November 2021 doch noch stattfinden. Die Corona-Fallzahlen waren wiederum am Steigen, der Anlass wurde jedoch mit der mittlerweile etablierten und erprobten 3G-Regel (Geimpft, Genesen, Getestet) durchgeführt.

Jugendfest 2020

Das Jugendfest 2020 hätte ursprünglich im Jahr 2021 doch noch stattfinden sollen. Aufgrund der planerischen Unsicherheit hat sich das OK jedoch dazu entschlossen, das Jugendfest ganz abzusagen. Das nächste findet im Jahr 2025 statt.

Sarmenstorfer Bundesfeier

Auch die Bundesfeier wurde zum Opfer des bereits leider bestens bekannten Virus. Mit entsprechenden Massnahmen hätte die Bundesfeier zwar grundsätzlich stattfinden können, aber das hätte bedeutet, dass ein Teil der Bevölkerung ausgeschlossen wird oder aber eine Feier auf Abstand hätte stattfinden müssen. Für den Gemeinderat waren die beiden Möglichkeiten keine Option für eine ausgelassene Feier, wie man sich diese von Sarmenstorf gewohnt ist.

Regionale Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2002

Am Freitag, 20. August 2021, wurde die Jungbürgerfeier der Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf auf dem Hallwilersee durchgeführt. 18 (21) junge Erwachsene haben aus Sarmenstorf teilgenommen.

Nach einer kurzen Festansprache startete der Apéro auf dem Pausenplatz der Schulanlage Eggen in Meisterschwanden. Dabei richteten die jeweiligen Behördenvertreterinnen und Behördenvertreter einige Worte an die jungen Erwachsenen. Anschliessend konnte die Region Oberes Seetal, an Bord der MS Seetal, von einer anderen Perspektive erlebt werden.

Mit leckerem Essen und Dessertbuffet wurden die neuen Stimmbürgerinnen und Stimmbürger verköstigt und auf den "Ernst des Lebens" vorbereitet. Dabei fanden angeregte und auch humorvolle Gespräche zwischen den Behördenmitgliedern und Jungbürgerinnen beziehungsweise Jungbürgern statt.

Nun sind auch die jungen Erwachsenen an den Gemeindeversammlungen herzlich willkommen. Der Gemeinderat hofft, dass die Jungbürgerinnen und Jungbürger in Zukunft am politischen und kulturellen Leben der Gemeinden teilnehmen.

Freilichttheater Grabenstorf

Seit vielen Jahrzehnten ist Sarmenstorf ein Ort, der der Kantonsarchäologie grosse Freude bereitet. In unserer Gemeinde finden sich unzählige urzeitliche Funde. Dieser Tatsache hat sich der Theaterverein "ad hoc" angenommen und das Theaterprojekt Grabenstorf aus dem Boden gestampft. Ursprünglich hätte Sarmenstorf bereits 2020 zu Grabenstorf werden sollen. Corona sorgte jedoch dafür, dass die Grabologen ein Jahr zusätzlich für ihre Buddelarbeiten zur Verfügung hatten. Und so trat Grabenstorf mit der grabBar und dem Grabologielabor beim Lindenplatz am 30. Oktober 2021 aus der Erde. Grabenstorf ist nicht nur ein Freilichttheater, es soll die Bevölkerung mit verschiedensten Projekten während mehrerer Monate zum Mitmachen animieren. So fand am 18. Dezember 2021 im Rahmen der traditionellen Weihnachtsbaumabgabe auch ein Grabwettbewerb statt: Wer buddelt das schönste Loch? Die Teilnehmer waren mit grossem Spass dabei. Wer mehr erfahren möchte, wird unter www.grabenstorf.ch auf dem Laufenden gehalten.

Seniorenreise 2021

Am Donnerstag, 9. September 2021 führte die Reise für rund 90 bestens gelaunte Senioren ins schöne UNESCO Biosphäre Reservat Entlebuch. Die Carfahrt führte via Sursee zuerst ins Kurhaus Heiligkreuz, wo ein kleines Znüni eingenommen wurde. Danach ging es weiter auf die Alp Blapbbach, wo bei bester Aussicht auf die grünen Hügel des Entlebuch das Mittagessen stattfand. Im Anschluss ging es leider bereits wieder in Richtung Heimat, natürlich nicht ohne einige Zusatzschlaufen, welche die Schönheit unserer Schweiz zeigten.

Bibliothek Sarmenstorf

<i>Ausleihen</i>		2021	2020
Belletristik	Erwachsene	2'912	2'689
Belletristik	Jugend	1'295	1'368
Belletristik	Junge Erwachsene	323	328
Belletristik	Kinder	5'555	4'980
Sachliteratur	Erwachsene	490	355
Sachliteratur	Jugend	705	690
Sachliteratur	Junge Erwachsene	128	105
Sachliteratur	Kinder	2'013	1'764
Comics		2'456	2'343
Hörbuch		142	153
CD		3'651	3'821
DVD		1'103	1'413
Blu-Ray		1	5
Kassetten		111	176
Bilderbuch	inklusive Pappbilderbuch	2'805	2'844
Lehrmittel		82	75
Tonie (seit 2019)		447	208
Total		24'258	22'658

<i>Medienbestand</i>	<i>Bestand</i>	<i>Neuheiten</i>	<i>Abgang</i>
Belletristik Erwachsene	1'938	185	158
Belletristik Oberstufe	210	28	11
Belletristik Mittelstufe	628	67	30
Belletristik Kinder	1'421	113	137
Sachliteratur Erwachsene	371	32	93
Sachliteratur Oberstufe	60	3	1
Sachliteratur Mittelstufe	358	16	20
Sachliteratur Kinder	601	37	48
Kassetten	212	0	0
Comics	1'303	31	18
Blu-Ray	5	0	27
DVD	519	41	193
Hörbücher	281	33	7
CD für Kinder	803	47	132
Bilderbücher inkl. Pappbilderbücher	591	104	70
Tonie (neu seit 2019)	86	44	0
Lehrmittel	811	26	1
Total	9'986	807	1'158

Pro Jahr werden rund zehn Prozent des Bestands erneuert. Die Medien von Bibliomedia werden jährlich fünf Mal ausgetauscht. So ist der Thementisch für Erwachsene immer abwechslungsreich und aktuell.

Seit 2014 können E-Books ausgeliehen werden. Das Angebot wird rege genutzt.

Im Jahr 2021 wurden die Öffnungszeiten der Bibliothek erweitert. Somit sind eine bessere Erreichbarkeit und ein besserer Kundendienst gewährleistet.

Der Jungautor Flurin Jecker brachte die Jugendlichen der 2. Sekundarklasse zum Nachdenken, als er an der Lesung aus seinem Roman »Lanz vorlas. Es war mucksmäuschenstill während der Lesung, die Schüler/innen tauchten in die Texte mit einer doch sehr eigenwilligen Sprache ein. Der Autor ermunterte die Jugendlichen, doch einfach mal draufloszuschreiben.

Am 12. November 2021 fand die Erzählnacht 2021 mit den 4. Klassen unter dem Motto »Unser Planet - unser Zuhause« statt. Den Kindern wurde ein abwechslungsreiches Programm geboten. Zu Beginn hörten wir alle einen Vortrag über das Imken von Roger Frick. Danach wurde gerätselt, vorgelesen, gebastelt, eine Geschichte erfunden, Fotos mit Greenscreen gemacht, mit der Realitybrille ins Weltall gereist und zum Abschluss im Dunkeln gelesen.

Nach 27 Jahren Tätigkeit in der Bibliothek Sarmenstorf hat Cecilia Leimgruber das Team verlassen. Wir bedanken uns nochmals herzlich für ihren riesigen Einsatz zugunsten unserer Kunden, Schülerinnen, Schülern und Kindern. Sie hat die Bibliothek massgeblich geprägt und weiterentwickelt.

Als neue Bibliotheksmitarbeiterin stiess nach den Sommerferien Anita Abt zum Team. Sie ist gut in ihre neue Aufgabe gestartet und wird im Februar 2022 den Zertifikatskurs der Biblosuisse absolvieren und bibliothekarisches Wissen erwerben. Wir heissen Anita in unserem Team herzlich willkommen.

4. Gesundheit

Das Jahr 2021 war noch immer geprägt von der Pandemie. Man hatte nun einen Impfstoff gefunden, der zwar nicht zuverlässig vor einer Infektion, allerdings recht sicher vor einem schweren Verlauf von COVID-19 schützt. Und so begann man, zuerst den besonders gefährdeten Personen, dann nach und nach der gesamten Bevölkerung die Möglichkeit der Impfung anzubieten. Aufgrund der Impfstoff-Knappheit musste zu Beginn priorisiert werden.

Nachdem im Winter noch verschiedene Veranstaltungen, darunter auch die Fasnacht, abgesagt werden mussten, flachte die Infektionskurve im Frühling ab. So konnten wieder Veranstaltungen stattfinden. Im Sommer war ein relativ normales Leben möglich. Man flanierte auf den Strassen, genoss die Zeit an den Seen, ging vielleicht sogar im Ausland in die Ferien oder besuchte ein Festival.

Mittlerweile hatten sich auch alle an die neue 3G-Regel gewöhnt. Die drei G's bedeuten "Geimpft, Genesen oder Getestet" und sollen ein normaleres Leben ermöglichen und Lockdowns verhindern. Diese Regel ist bei gewissen Bereichen modifiziert in 2G (Geimpft oder Genesen) oder gar in 2G+ (Geimpft oder Genesen mit negativem Test).

Im Laufe des Jahres 2021 mutierte das Virus gleich mehrfach.

Ab Juli bestimmte die aggressivere und ansteckendere Delta-Variante das Infektionsgeschehen und sorgte im Herbst wieder für höhere Fallzahlen. Aufgrund der erfolgten Impfungen konnte eine Überlastung des Gesundheitssystems abgewendet werden.

Im Dezember dann kam mit rasantem Tempo die mutierte Omikron-Variante auf die Schweiz zu. Diese Variante ist zwar sehr ansteckend, sorgt aber – so der aktuelle wissenschaftliche Stand – für nur noch ein Drittel so viele Spitaleinweisungen von Ungeimpften, wie Delta dies noch getan hat. Wissenschaftler haben zum ersten Mal in der Pandemie die Hoffnung, dass Omikron die Welt soweit durchseuchen und so schwach sein könnte, dass ein Übergang zu einer Art "normalen Grippe" möglich wird und die Massnahmen beendet werden können. Hoffentlich werden wir Ihnen im Rechenschaftsbericht 2022 genau das bestätigen können.

5. Soziale Wohlfahrt

Sozialhilfe

Per Ende Dezember wurden 21 (24) Sozialhilfefälle (Dossiers) bearbeitet. Bei den Sozialhilfefällen handelte es sich um 16 (18) Unterstützungseinheiten (Familien/Haushalte), welche Sozialhilfe im Jahr 2021 bezogen, und 5 (3) Unterstützungseinheiten, welche einzig Rückerstattungen im Jahr 2021 geleistet hatten. Nicht erfasst sind die reinen Beratungsgespräche ohne finanzielle Hilfe (immaterielle Hilfe). Ferner wurden 9 (11) kombinierte Fälle Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe betreut sowie an 1 (1) Familie Elternschaftsbeihilfe gewährt.

Asylsuchende in Sarmenstorf im Jahr 2021

Die Gemeinde Sarmenstorf beherbergte per Ende 2021 total 16 (21) Asylsuchende. Die Gemeinde Sarmenstorf muss für Sarmenstorf und Uezwil (aufgrund der Zusammenarbeitsvereinbarung) 16 (14) Personen aufnehmen. Somit ist das Soll erfüllt. Im Jahr 2021 musste die Gemeinde Sarmenstorf keine Ersatzabgabe infolge zu weniger Asylsuchender bezahlen.

6. Verkehr

Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Sarmenstorf verkauft je Tag zwei Tageskarten der SBB. Seit Januar 2017 beträgt der Verkaufspreis 43 Franken. Das Angebot wird rege genutzt. Nutzen Sie die Gelegenheit der Reservation. Bestellte Tageskarten müssen bei der Gemeindekanzlei gegen Barzahlung oder gegen Bezahlung mit einer Debitkarte oder Twint abgeholt werden. Die Reservation ist verbindlich, nicht bezogene aber reservierte Tageskarten müssen bezahlt werden. Die Reservation kann auch online unter www.sarmenstorf.ch erfolgen.

Nutzen Sie auch das Last-Minute-Angebot: Nicht reservierte Tageskarten können von Montag bis Freitag am Gültigkeitsdatum (am Freitag für den kommenden Samstag und Sonntag) ab 8.30 Uhr zum halben Preis, also für

Fr. 21.50, am Schalter der Gemeindekanzlei abgeholt werden. Eine Vorreservation von Last-Minute-Angeboten ist ausgeschlossen.

Im Jahr 2021 betrug die Auslastung der Tageskarten 86.71 (69.26) Prozent. Mit diesem Verkaufswert nähern wir uns wieder den Vor-Pandemiejahren an, in denen die Auslastung jeweils +/- 95 Prozent betrug.

Strassenunterhalt

Im Jahr 2021 wurde folgender Strassenunterhalt ausgeführt:

Oberflächenbelag

- Neue Niesenbergstrasse, ca. 250m³

Betonspuren

- Keine

Überzug mit Belag

- Rietenbergstrasse
- Bodenacher

Abranden

- Rietenberg
- Angeri

Belagsflicke

- Uezwilerstrasse
- Bühlmoosweg
- Bergmatten
- Halde

Grössere Tätigkeiten

- Instandstellung Hofbündtenweg inkl. 5 neue Kandelaber

Jährlich wird eine gewisse Anzahl an Strassen instand gestellt. Mit einem kontinuierlichen Unterhalt können die Unterhaltskosten verteilt und moderat gehalten werden.

Lindenbergrasse, Schlitteln erlaubt, aber...

Bei Schlittelwetter wird die Lindenbergrasse (Verbindung Sarmenstorf-Bettwil) beidseitig mit einem allgemeinen Fahrverbot gesperrt und der Verkehr über Fahrwangen umgeleitet.

In Sarmenstorf wird ab Marktstrasse bis Querung Reckholderweg, Feldegg der Winterdienst gewährleistet (Schwarzräumung). Auf dem weiteren Strassenabschnitt in Richtung Bettwil erfolgt nur eine reduzierte Schneeräumung. Die Lindenbergrasse kann als Schlittelweg benützt werden. Der Gemeinderat hält fest, dass die Lindenbergrasse nicht als Schlittelweg freigegeben wird und auch keinerlei Sicherheitsmassnahmen, Kontrollen, Betreuung und so weiter übernimmt. Das Befahren der Lindenbergrasse mit Schlitten und ähnlichem erfolgt auf eigenes Risiko. Die Gemeinde lehnt jegliche Haftung ab. Ferner ist zu beachten, dass die Lindenbergrasse nicht vollständig von Fahrzeugen freigehalten werden kann. Es ist mit querenden Fahrzeugen aus den Seitenstrassen zu rechnen (siehe Hinweistafeln «querende Fahrzeuge»). Zudem haben die Einwohnerinnen und Einwohner der Siedlung Höhe Anspruch darauf, die Lindenbergrasse jederzeit (auch bei Schlittelbetrieb) mit Fahrzeugen zu befahren. Beim Benützen der Lindenbergrasse als Schlittelweg ist gegenseitige Rücksicht erforderlich.

Hilfe, eine Strassenlampe brennt nicht mehr! – Was ist zu tun?

Sicher kennt man die Situation, dass eine Strassenlampe nicht mehr brennt, flackert oder sonstwie nicht mehr funktioniert, wie sie dies sollte. Das kann vorkommen. Brennt eine Lampe jedoch länger nicht, ist dies vor allem für Fussgängerinnen und Fussgänger in den dunklen Tageszeiten unangenehm.

Was ist zu tun? Wer feststellt, dass eine Strassenlampe nicht mehr brennt, darf dies der Gemeindekanzlei melden. Die Gemeindekanzlei organisiert die Reparatur. In der Regel erfolgt diese durch die AEW Energie AG innert Wochenfrist. Neu können defekte Strassenlampen der AEW Energie AG auch direkt über ein Online-Formular gemeldet werden (www.aew.ch/kundenservice/online-services/defekte-strassenleuchte-melden). Die Gemeindekanzlei ist für jeden Hinweis über defekte Strassenlampen dankbar. Bitte geben Sie an, um welche Lampe es sich handelt (genauer Standort) und was festgestellt wurde (brennt nicht mehr, flackert und so weiter). Die Meldung

kann persönlich am Schalter der Kanzlei, per Telefon (056 667 93 93) oder per E-Mail (gemeindekanzlei@sarmenstorf.ch) oder über den Online-Schalter auf der Homepage www.sarmenstorf.ch erfolgen. Die Gemeindekanzlei dankt für die Meldungen.

Motorfahrzeugstatistik

	2021	2020
Personenwagen	1'968	1'906
Kleinbusse, Gesellschaftswagen	1	1
Nutzfahrzeuge	186	191
Arbeitsmotorwagen	5	5
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	72	71
Motorräder	323	300
Kleinmotorräder	9	5
Anhänger	182	168
Kollektivfahrzeug-Ausweise (Händlerschilder)	9	9
Total	2'755	2'656

7. Umwelt, Raumordnung

Wasserversorgung

	Per 31.12.2021	Per 31.12.2020
Abonnenten	894	884
Wasserverkauf an Abonnenten	193'843 m ³	186'056 m ³
durchschnittlicher Verbrauch je Abonnement	216.82 m ³	210.47 m ³

Abwasserversorgung

	Per 31.12.2021	Per 31.12.2020
Abonnenten	873	861
Abwasseranfall (verrechnet)	178'681 m ³	170'221 m ³
durchschnittlicher Abwasseranfall je Abonnent	204.67 m ³	197.70 m ³

Trinkwasserkontrolle; das Trinkwasser ist in Ordnung, aber...

Im Zuge der regelmässig entnommenen betrieblichen Selbstkontrollproben Sammelprobe, Stand Oktober 2021, wurde das Sarmenstorfer Trinkwasser erneut auf den Nitratgehalt untersucht. Der Nitratgehalt liegt über dem Qualitätsziel, ist aber gesundheitlich absolut unbedenklich.

In den vergangenen Jahren wurde das Trinkwasser zudem auf Chlorothalonil untersucht. Dieser Stoff ist ein Abbauprodukt aus der Landwirtschaft. Sarmenstorf hatte den vorsorglich festgelegten Höchstwert in den vergangenen Jahren überschritten. Dieser Höchstwert für die Abbauprodukte wurde aufgrund der Eigenschaften des Wirkstoffes Chlorothalonil vorsorglich festgelegt. Eine Überschreitung des Höchstwertes bedeutet nicht, dass eine Gesundheitsgefährdung besteht. Das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen hat den Höchstwert mittlerweile ausser Kraft gesetzt. Der Gehalt im Wasser wird nicht mehr gemessen. Die Anwendung des Wirkstoffes Chlorothalonil ist zudem seit dem 1. Januar 2020 verboten, weshalb die Werte im Wasser stetig abnehmen.

Das Trinkwasser ist von einwandfreier mikrobiologischer Qualität.

Im Sinne von Art. 5 der Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser informiert der Gemeinderat über die erfolgte Trinkwasserprobe:

- Alle Wasserproben entsprachen, soweit untersucht, den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.
- Das Wasser stammt aus verschiedenen Quellen der Wasserversorgung Sarmenstorf.
- Vor der Einspeisung ins Leitungsnetz wird das Trinkwasser mittels UV-Anlage behandelt.
- Weitere Auskünfte erteilt Brunnenmeister Wendi Langensand.

Baubewilligungen

Durch den Gemeinderat wurden 59 (58) Baubewilligungen erteilt. Die gesamte Bausumme der im Jahr 2021 eingereichten 62 (49) Baugesuche betrug 13'359'750 Franken (7'847'200 Franken). Die Baugesuche werden durch die Regionale Bauverwaltung in Muri verarbeitet, welche auch die entsprechenden Baukontrollen vornimmt.

Abfallentsorgung

	2021	2020
Haushaltskehricht und Sperrgut	498.39 t	484.72 t
Grüngut	277.35 t	250.27 t
Altpapier inklusive Karton	88.32 t	91.1 t
Altglas	78.34 t	76.53 t
Aluminium	4.09 t	4.04 t
Weissblech	15.66 t	16.66 t
Strassenwischgut	27.05 t	29.59 t
Total	989.20 t	952.91 t
Anzahl Grundgebühren Haushalte	837	829
Anzahl Grundgebühren Industrie	46	46
Total	883	875

Kadaverannahmestelle

Bei der Kläranlage (ARA) „Im Blettler“ in Anglikon/Wohlen befindet sich die Kadaverannahmestelle. Sie ist täglich für die Einwohnerinnen und Einwohner der folgenden Gemeinden geöffnet:

- Wohlen
- Villmergen
- Waltenschwil
- Niederwil
- Büttikon
- Sarmenstorf
- Uezwil

Es dürfen nur Tiere bis zu 200 kg abgeliefert werden. Tiere über 200 kg werden von der GZM in Lyss (Telefon 032 387 47 87) abgeholt.

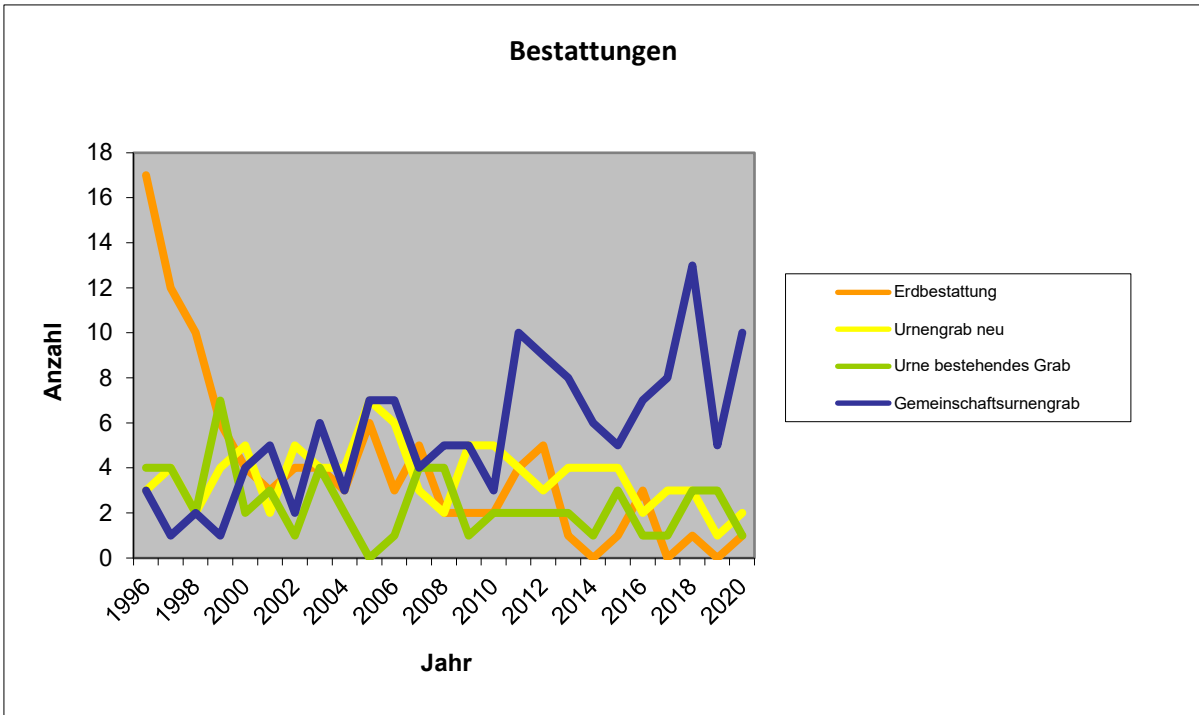
Im Jahr 2021 hat die Kadaverannahmestelle 3'270 kg (3'303 kg) Tierkörper entgegengenommen (Tiere bis maximal 200 kg). Dabei handelt es sich um (alphabetische Aufzählung) Bussarde, Dachse, Füchse, Hasen, Hühner, Hunde, Kälber, Katzen, Lämmer, Rehe und Rehabfälle, Schweine, Wild und Wildabfälle, Ziegen sowie andere nicht namentlich bezeichnete Tiere und Tierabfälle.

Bestattungen

Rückblick über die Bestattungen in Sarmenstorf (5 Jahre)

Jahr	Erdbestattung	Urnengrab neu	Urne in bestehendes Grab	Gemeinschaftsgrab	Total
2017	0	3	1	8	12
2018	1	2	2	14	19
2019	0	1	3	5	9
2020	1	2	1	10	14
2021	0	3	1	8	12

Im vergangenen Jahr wurden zwar nur 12 Personen in Sarmenstorf bestattet, jedoch 23 Todesfälle gemeldet. Dies, da auch Bestattungen in einer anderen Gemeinde oder der Verbleib eines kremierten Verstorbenen in der Familie möglich ist. Häufig wird die Asche auch in privatem Rahmen verstreut.



Gräberräumung

Im Jahr 2021 gab es keine Gräberräumungen. Eine Gräberräumung findet in der Regel alle 3 Jahre statt. Die nächste ist für 2024 geplant. Ursprünglich war eine Gräberräumung für das Jahr 2022 geplant. Auf diese wird aufgrund der abnehmenden Zahlen von Bestattungen und der Pensionierung von Wendelin Langensand verzichtet.

8. Volkswirtschaft

Es sind keine nennenswerten Mitteilungen zu verzeichnen.

9. Steuern, Finanzen

Steuerabschluss 2021

Allgemeine Gemeindesteuern

	<i>Rechnung 2021</i>	<i>Rechnung 2020</i>
Einkommenssteuern, natürliche Personen Rechnungsjahr	5'934'515.99	5'369'237.85
Einkommenssteuern, natürliche Personen frühere Jahre	469'705.23	920'791.04
Vermögenssteuern, natürliche Personen Rechnungsjahr	538'559.91	468'159.25
Vermögenssteuern, natürliche Personen frühere Jahre	41'288.27	82'577.21
Pauschale Steueranrechnung	-1'971.65	-2'109.45
Quellensteuern	56'417.60	73'811.95
Aktiensteuern	239'136.90	211'278.50
Eingang Steuern Verlustscheine ausserhalb STAG	15'070.60	1'553.10
Abschreibungen von ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern	-28'545.85	50'104.07
Reduktion Delkredere	6'669.07	-67'160.33
Total allgemeine Gemeindesteuern	7'270'845.47	7'008'035.05

Sondersteuern

	<i>Rechnung 2021</i>	<i>Rechnung 2020</i>
Ertragsanteil Kanton Hundesteuern	-5'490.00	-4'810.00
Nach- und Strafsteuern	32'493.70	213.35
Hundesteuern	31'800.00	28'380.00

Grundstückgewinnsteuern	663'276.55	148'952.00
Erbschafts- und Schenkungssteuern	9'786.85	53'365.70
Abschreibung von Sondersteuern	-1'038.50	0.00
Total Sondersteuern	730'828.60	226'101.05

Steuerpflichtige Gemeinde Sarmenstorf

(ohne Gemeinden Fahrwangen und Uezwil)

	2021	2020
Anzahl Selbständige	94	76
Anzahl Landwirte	26	25
Anzahl Unselbständige	1'612	1'591
Anzahl Sekundärsteuerpflichtige	57	62
Anzahl Unterjährige	23	25
Total Steuerpflichtige	1'812	1'779

Ortsbürgergemeinde

Gemeindeversammlungen

Am 11. Juni 2021 sowie am 26. November 2021 fanden die beiden Ortsbürgergemeindeversammlungen 2021 statt. Dabei wurden die ordentlichen Traktanden wie Genehmigung der Protokolle, Jahresrechnung und Budget behandelt.

An der Sommergemeindeversammlung nahmen 30 (0) von 366 (keine Versammlung) Stimmberechtigten oder 8.20 (0) Prozent teil. An der Wintergemeindeversammlung nahmen 35 (40) von 363 (369) Stimmberechtigten oder 9.64 (10.80) Prozent teil.

Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen

Am Samstagnachmittag, 18. Dezember 2021, fand die beliebte Weihnachtsbaumabgabe statt. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner holten den Gratisbaum gegen Abgabe des Gutscheins ab.

St. Wendelinskapelle, Spenden

Im Jahr 2008 wurde die St. Wendelinskapelle einer Renovation unterzogen. Die Renovationskosten von rund 1'300'000 Franken wurden zur Hauptsache durch die Ortsbürgergemeinde getragen. Namhafte Beiträge an die Kosten stammten aber auch von Subventionen von Bund und Kanton, Beiträge der Römisch-Katholischen Kirche Sarmenstorf und der Landeskirche. Ferner konnte der Betrag von rund 70'000 Franken aus dem Renovationsfonds entnommen werden. Der Renovationsfonds besteht weiterhin für künftige Renovationen. Der Renovationsfonds wird durch Gaben im Rahmen von Todesfällen oder Spenden generell geöffnet. Für Gaben im Rahmen von Todesfällen können Trauerkarten mit Einzahlungsschein bezogen werden. Zuständig ist Brigitta Huppenbauer. Sie ist zugleich auch die Bewohnerin der angebauten Wohnung an der St. Wendelinskapelle und Hauswartin der Kapelle. Der Gemeinderat empfiehlt Gaben und Spenden zu Gunsten des Renovationsfonds weiterhin. Übrigens: Spenden zu Gunsten der St. Wendelinskapelle können im Kanton Aargau in der Steuererklärung als „freiwillige Zuwendungen“ abgezogen werden.

Forstbetrieb Lindenberg

Der Forstbetrieb Sarmenstorf war bis 31. Dezember 2010 selbständig. Per 1. Januar 2011 wurden die Forstbetriebe Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf zum Forstbetrieb Lindenberg zusammengeschlossen. Der Forstbetrieb führt eine eigene Rechnung. Grundlage für den Forstbetrieb Lindenberg ist der Forstbetriebsvertrag.

Der Werkhof für den Forstbetrieb Lindenberg befindet sich in Sarmenstorf. Der Werkhof in Bettwil wird als Holzlager genutzt. Die Rechnung für den Forstbetrieb Lindenberg wird in Bettwil geführt. Die Oberaufsicht und die politische Verantwortung liegen bei den vier Gemeinderäten.

Die vier beteiligten Ortsbürgergemeinden haben dem Forstbetrieb Lindenberg folgende Flächen eingebracht:

▪ Ortsbürgergemeinde Bettwil	87 ha	(19.04 %)
▪ Ortsbürgergemeinde Fahrwangen	74 ha	(16.19 %)
▪ Ortsbürgergemeinde Meisterschwanden	66 ha	(14.44 %)
▪ Ortsbürgergemeinde Sarmenstorf	230 ha	(50.33 %)
Total	457 ha	(100.00 %)

Bericht des Forstbetriebs Lindenberg

Die zum Teil massiven Schneefälle anfangs Februar führten zu beachtlichen Schneebruchschäden. Am stärksten betroffen waren die Höhenlagen zwischen 400 und 700 Meter über Meer. Die Schneebruchschäden entstanden vorwiegend in jungen und schwachen Baumbeständen. In unserem Forstrevier wurden ca. 900 Efm² Schneebruchholz aufgerüstet, dies entspricht einem Nutzungsanteil von 17 Prozent.

Beim Käferholz zeichnet sich eine erfreuliche Tendenz ab. Verkaufte wie auch unverkaufte Käferholzmengen nahmen seit dem letzten Betriebsjahr stark ab. Trotzdem mussten ca. 2'270 Efm Käferholz aufgrund des Befalls geerntet werden (41 Prozent der gesamten Nutzungsmenge).

Die Waldböden verfügen zurzeit über genügend Feuchtigkeit. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für die Vitalität der Bäume, so sind die Fichten gegen eine Borkenkäferinvasion gewappnet. Wegen der erhöhten Vitalität der Fichten und den kühlen Herbstnächten hat sich die Aktivität der Borkenkäfer weiter verringert. Grossflächige Käferschäden sind beinahe ausgeblieben. Dementsprechend ist die Nachfrage nach Frischholz in der 2. Jahreshälfte 2021 stark gestiegen. Zusätzlich hat sich der Preis für Frischholz deutlich erholt.

Zertifizierung

WaldAargau ist für die Zertifizierung des Holzes im Kanton Aargau zuständig. Im November wurde unser Betrieb durch ein internes Audit von PEFC und FSC ® überprüft. Folgende Schwerpunktthemen wurden genauer betrachtet:

- Holzvermarktung
- Biodiversität
- Betriebsplan
- Branchenlösung
- Anwendung der Logos.

Die Auditorin konnte keine Mängel ausmachen und empfiehlt der Zertifizierungsstelle die weitere Nutzung der Zertifikate für den Forstbetrieb Lindenberg. Gemäss Zertifizierungsprotokoll sind sehr schöne, stufige Waldbestände mit einem hohen Naturverjüngungsanteil vorhanden.

Försterausbildung HF

Während den Sommermonaten konnte Silvan Meyer das 3. Försterpraktikum beim Forstbetrieb Lindenberg absolvieren. Während dieser Zeit konnte er praktische Erfahrungen im Waldbau, bei der Administration, Personalführung, Arbeitsplanung usw. sammeln. Für seine Diplomarbeit hat er einen Übergangsbetriebsplan erarbeitet. Dieser konnte abgeschlossen werden und wurde der Abteilung Wald zur Genehmigung eingereicht. Nach der Genehmigung des Übergangsbetriebsplans wird dieser per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt. Silvan Meyer konnte in der Zwischenzeit sein Studium zum Förster HF an der Interkantonalen Försterschule in Lyss mit sehr gutem Ergebnis abschliessen.

Das Thema «Laub blasen» hat Laub aufgewirbelt

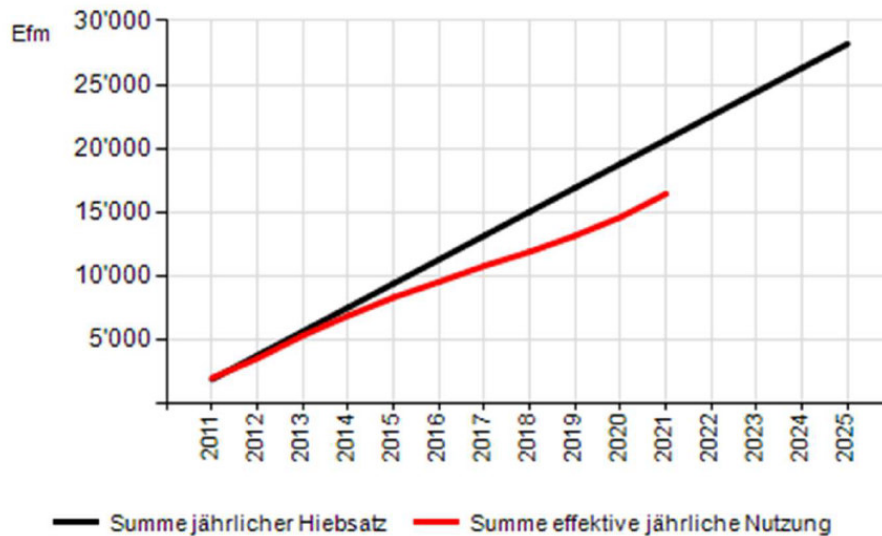
Das Thema Laubblasen auf Waldstrassen war über einige Tage präsent in den Medien. Das Laubblasen ist ein Teil des Strassenunterhalts und trägt zur Werterhaltung der Waldstrassen bei. Warum ist das Laubblasen für die Waldstrassen nachhaltig? Laub, das auf einer Strasse liegen bleibt, verrottet und wird matschig. Dies ist dann ein ideales Keimbett für Gräser und Kräuter und deren Wurzeln durchdringen die Tragschicht der Strasse. Den Wurzeln entlang findet das Wasser den Weg in den Strassenkörper und zudem verhindert Laub in den Seitengräben die Entwässerung der Waldstrassen. So können bei heftigen Niederschlägen Strassenkörper ausgeschwemmt werden. Die Folge sind beschädigte Waldstrassen, die mit erheblichem Aufwand wieder in Stand gestellt werden müssen.

Holznutzung

Neben den Zwangsnutzungen wurden verschiedene Pflegeeingriffe und Durchforstungen ausgeführt. Der Holzanfall konnte laufend abgesetzt werden. Vermehrt konnte Holz an regionale Verarbeiter vermarktet werden. Der Absatz von Energieholz (Holzschnitzel) war mit 6'711 Sm³ sehr hoch (46% der Gesamtnutzung). Dies war sehr erfreulich, da durch den hohen Schnitzelholzbedarf viel Käferholz sinnvoll verwertet werden konnte.

² Efm = Erntefestmeter; Ein Festmeter entspricht einem Kubikmeter fester Holzmasse

Nachhaltigkeit des Forstbetriebs

Forstbetrieb Lindenberg Ortsbürgergemeinde (Sarmenstorf)

Gemäss Betriebsplan
2011 bis 2025
(jährliche Nutzung
1'880 Efm)

Zukunft Forstbetrieb Lindenberg

Der Gründung der selbstständigen öffentlich-rechtlichen Anstalt «Forstbetrieb Lindenberg» wurde im Herbst zugestimmt. In der Anstaltsordnung sind folgende Punkte geregelt:

- Name und Sitz
- Zweck und Aufgaben
- Leistungsaufträge und Drittaufträge
- Hoheitsaufgaben Wald
- Unternehmensziele
- Eigentumsverhältnisse
- Übernahme Rechtsverhältnisse
- Werkhof
- Dauer/Austritt
- Organisation
- Vorstand (Zusammensetzung, Aufgaben und Kompetenzen, Sitzungen und Beschlussfassung, Zeichnungsbe-
rechtigung)
- Revisionsstelle (Zusammensetzung und Aufgaben)
- Betriebsleitung (Aufgaben und organisatorische Eingliederung)
- Finanzierung (Dotationskapital, Grundsätze, Investitionen, Rechnungsführung und Personaladministration)
- Aufsicht bzw. Rechte und Pflichten der Gemeinden
- Schluss und Übergangsbestimmungen (Inkrafttreten, Revision der Anstaltsordnung, Haftung, Streitigkeiten).

Mit Inkraftsetzung der neuen Anstaltsordnung per 1. Januar 2022 sind die Ortsbürgergemeinden Büttikon und Uezwil neu gleichberechtigte Mitglieder vom Forstbetrieb Lindenberg.

Der Forstbetrieb Lindenberg erbringt nun für die sechs Ortsbürgergemeinden (Bettwil, Büttikon, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Uezwil) Leistungsaufträge. Grundlagen für die Waldbewirtschaftung bilden die bisherigen Vereinbarungen sowie die geltenden, verbindlichen Betriebspläne.

Littering



Bildquelle: Urs Meyer, Förster

Wilde Abfallentsorgungen und Grüngutablagerungen sind ein Unding und gegenüber der Natur und Umwelt ein grobes Vergehen. Plastik, Alu, Papier, Sperrgut und Gartenabfälle werden immer wieder im Wald oder am Waldrand entsorgt. Diese wilden Deponien sind nicht nur unappetitlich, sondern auch gefährlich für die Wildtiere. Ebenso gelangen durch unkontrollierte Ablagerungen invasive Neophyten in das Ökosystem Wald, was ein grosses Problem ist.

So bleibt dem Forstbetrieb Lindenberg nichts Anderes übrig, als diesen Unrat von Hand einzusammeln und gebührenpflichtig zu entsorgen oder den Spezialsammlungen zu übergeben.

Einbruchserie

Gleich zwei Mal schlugen Diebe zu und sind mit Gewalt im Forstwerkhof Junkholz in Bettwil und im Holzschopf Zinggenwald in Bettwil eingedrungen. Die Diebe konnte keine Beute machen, haben aber grossen Sachschaden hinterlassen. Diese Einbrüche waren im Aargau nicht die Einzigen. Die Diebe haben in der 2. Jahreshälfte mehrere Forstwerkhöfe heimgesucht.

Verschiedenes

Neben der Holzproduktion sind der Naturschutz und die Naherholung ein wichtiges Thema für den Forstbetrieb. Laufend werden spezielle Lebensräume wie Waldweiher, Feuchtstandorte, lichte Wälder und Waldränder aufgewertet und gefördert. Auch ausserhalb des Waldes werden Tätigkeiten für die Lebensraumaufwertung ausgeführt.

In die Arbeitssicherheit wird laufend investiert. Werkzeuge und Geräte, welche den nötigen Sicherheitsnormen nicht mehr genügen, werden konsequent ersetzt. Das Forstpersonal wird laufend intern und extern weitergebildet, damit das Unfallrisiko auf einem absoluten Minimum gehalten werden kann.

Wegen den COVID-19 Massnahmen mussten wir einige Vorsichtsmassnahmen einführen und umsetzen. Der Betrieb konnte aber mit wenigen Einschränkungen normal aufrechterhalten werden.



Bild: Brennholzlager
Quelle: Urs Meyer, Förster

Dank

Der Gemeinderat blickt auf ein weiteres herausforderndes Pandemiejahr mit vielen Online-Sitzungen zurück. Das Jahr 2021 war jedoch auch geprägt von Erneuerungswahlen. Es erfüllt den Gemeinderat mit grosser Freude, dass die Milizarbeit im Dorf grossgeschrieben wird und für alle Behörden und Kommissionen genügend Mitglieder gefunden werden konnten. Das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Mit der Wahl von Ramon Winterberg nimmt auch ein neues Gesicht im Gemeinderat Einsitz. Der Gemeinderat freut sich auf die kommenden vier Jahre in neuer Konstellation und dankt allen im und für das Dorf engagierten Personen für ihre Tätigkeit.

5614 Sarmenstorf, 18. Februar 2022